



Griesstätter Gemeindeblatt Februar 2010





HOLZHAUS	ZIMMEREI	ERWEITERUNG/ AUFSTOCKUNG	WÄRMEDÄMMUNG
----------	----------	-------------------------------------	--------------

WIR SETZEN EINEN DRAUF

Lindauer
ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 38 - 220 · Telefax: 0 80 38 - 14 28
info@lindauer-holzbau.de · www.lindauer-holzbau.de

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	7
• Aus dem Fundamt	7
• Aus dem Standesamt	7

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39
 E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs
Druck: Neuner Druck GbR, Eisingen
Auflage: ab 1.1.2010: 1.050 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

- Aus der Gemeindebücherei 8
- Dorferneuerung Griesstätt 8-9
- Kirchliche Nachrichten.....9-12
- Aus dem Kindergarten..... 12-13
- Aus der Schule 13-15
- Die Ecke für die Jugend..... 15
- Aus dem Vereins- und Dorfleben..... 15-29
- Lebensqualität durch Nähe..... 15
- Krieger- und Reservistenverein 16
- Wasserwacht 17
- Burschenverein 17
- Katholische Landjugend 18
- Schützenverein..... 19-21
- VdK-Ortsverband 21
- Trachtenverein 21-22
- Dancing Gries-Girls und Tanz-Kids..... 23
- Sportverein 24-25
- Feuerwehr 26
- Musikkapelle..... 26-27
- Wasserbeschaffungsverein..... 28
- Raiffeisenbank spendet an Vereine..... 29
- Aus dem Geschäftsleben..... 29
- Historisches aus Griesstätt 30
- Termine und Veranstaltungen 30-31



Ab März 2010 Reisemobil
Vermietung und Verkauf



Der neue Citroen C3 seit Januar
nur bei uns!

Autohaus Weinzierl

Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim
Tel.:08031-14444 Fax.:08031-15838
www.autohaus-weinzierl.com





Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgerversammlung

Gut besucht war die Bürgerversammlung am 26.11., bei der Bürgermeister Franz Meier über verschiedene gemeindliche Angelegenheiten informierte und Geschäftsleiter Thomas Brunnthaler den Finanzbericht bekannt gab. Die Ausführungen wurden mit einer umfangreichen Power-Point-Präsentation auf einer Leinwand mit Fotos untermalt.

Etwas zurückgegangen ist die Einwohnerzahl im Jahr 2009 von bisher 2655 auf 2631 Personen, wie der Bürgermeister berichtete und dabei auch auf die Altersstruktur einging. Geburten konnten nur 16 (Vorjahr 36), Eheschließungen 17 (Vorjahr 16) und Sterbefälle 17 (Vj. 11) im Einwohnermeldeamt registriert werden. Zugezogen sind in diesem Jahr 142 (Vj. 145) und weggezogen 153 Personen. Den 45 Gewerbeanmeldungen stehen 21 Abmeldungen gegenüber.

Der Bürgermeister kündigte an, dass in 2010 weitere Kanalbaumaßnahmen im Außenbereich durchgeführt werden. Im Jahr 2012 soll die gemeindliche Pflichtaufgabe „Schmutz- und Regenwasserentsorgung“ im Gemeindebereich abgeschlossen werden, die mit etwa 70 Prozent vom Staat gefördert wird. In Informationsveranstaltungen wird das genaue Abwasserkonzept im Detail erläutert, kündigte Meier an.

Weiterhin bemüht ist die Gemeinde um Ansiedlungen von Gewerbetreibenden für das Gewerbegebiet bei Klosterfeld, auf dem bereits ein Maschinenbaubetrieb fertiggestellt und mit dem Bau einer Lager- und Maschinenhalle begonnen wurde. Interessenten können sich jederzeit bei der Gemeindeverwaltung melden. Fleißig gebaut wird derzeit auf dem Gewerbegebiet „Griesstätt-Südwest“. Fertiggestellt ist bereits der Nahversorger mit einem Penny-Markt, einem Getränkemarkt, einer Metzgerei, einer Bäckerei und einem Schlecker-Markt.

Mit dem Baugebiet „Süd-Ost“ am Sportplatz möchte die Gemeinde über einen Zeitraum von zehn Jahren 36 Baugrundstücke an einheimische Baubewerber nach den Bedingungen der vom Gemeinderat erlassenen Einheimischenrichtlinien veräußern. So gut wie fertig, so Meier, ist

die dortige Erschließung. Mit dem Bau der ersten Wohnhäuser wurde bereits begonnen, Kaufinteressenten können sich ebenfalls bei der Gemeinde informieren.

Nicht mehr den Anforderungen entspricht der Unterbau der Brücke über die Murn in Untermühle. Nach der vorgeschriebenen Prüfung durch einen Sachverständigen musste die Brücke wegen den teilweise porösen und stark beschädigten Betonfundamenten für den Verkehr gesperrt werden. An den Kosten eines eventuellen Neubaus müsste sich, so Bürgermeister Meier, der Betreiber des Murnwerkes beteiligen. Der Gemeinderat wird sich mit dem Problem befassen.

In Grenzen hielten sich die Kosten für die Errichtung des behindertengerechten Einganges am Rathaus. In diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister der gemeindlichen Behindertenbeauftragten Cilly Angerer für ihren sozialen Einsatz und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ein wichtiger Bestandteil einer Gemeinde ist ein gut funktionierender Bauhof, so der Bürgermeister, der versprach, im kommenden Winter wieder einen zuverlässigen Räum- und Streudienst zu verrichten. An die Straßenanlieger appellierte er, im Interesse aller Straßenbenutzer Autos nicht rechts und links zu parken und dadurch den Winterdienst zu behindern.

Einen Appell an die Gemeindebürger richtete der Bürgermeister auch zum Thema Wertstoffhof, wobei er bat, Schachteln gefaltet zu entsorgen und sperriges Material, egal ob Holz, Eisen oder Sperrmüll, zerschnitten und zerlegt in die Container zu werfen.

Spontanen Applaus gab es für den Bürgermeister zum sozialen Verhalten der Gemeinde, die seit einigen Jahren drei junge Männer mit Behinderung von der Stiftung Attel im Kindergarten und im gemeindlichen Bauhof beschäftigt. Die Gemeinde wird versuchen, den drei freundlichen, arbeitswilligen und fleißigen Behinderten weiterhin einen ausgelagerten Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Der Bürgermeister lobte die Ortsvereine für die Harmonie, das gute Miteinander und für die geleistete Vereinsarbeit. Ein Vergelts Gott sprach er auch allen in der Gemeinde ehrenamtlich Tätigen aus und auch denen, die durch ihre Mithilfe in verschiedenen Bereichen zum Wohle der Ge-

Josef Feller
Autoservice

Viehhausen 8
83556 Griesstätt
Telefon
08038/1292

ANDREAS LIEDL
Ofen-Luftheizungsbau-Meister

Gestaltung und Bau von Kachelöfen, Heizkaminen, Herden, Kaminöfen Kachelofenvollhausheizungen, individuelle Fliesenarbeiten

Dr. Mitterwieser Straße 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 1566 • Fax 08039 / 3367

www.ofen-liedl.de

meindebürger beitragen.

Eine gute Zusammenarbeit bescheinigte der Bürgermeister auch der Schule, in der derzeit 131 Kinder in sieben Klassen unterrichtet werden. Über die dort neu eingeführte Kombiklasse gibt es noch keine Erfahrungen. Von der Gemeinde musste hierzu ein Klassenraum neu ausgestattet werden. Viele geplante Projekte, die als Ergänzung zum Unterricht gedacht sind, will der neu gegründete „Förderverein Grundschule Griesstätt“ verwirklichen. Herzlich bedankte sich Meier für alle Geld- und Sachspenden, die den Kindern zugute kamen.

Von berufstätigen Eltern und von allein erziehenden Müttern wird die von Angela Meier geleitete Mittagsbetreuung in der Schule sehr gut angenommen, wie der Bürgermeister ausführte. Bei der „langen“ Betreuung wird an vier Tagen in der Woche auch das Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung angeboten. Voraussetzung für eine förderfähige Mittagsbetreuung sind ein pädagogisches Personal und auch geeignete Räumlichkeiten. Auch bedankte sich der Bürgermeister bei allen fleißigen Helfern beim notwendigen Umzug von zwei Kindergartengruppen vom bisherigen Babinsky-Bau in die Schule. Zu den Verzögerungen beim Abriss des bisherigen und zum geplanten Neubau ging der Bürgermeister kurz auch auf die Gespräche und den Schriftverkehr mit betroffenen Behörden und dem Architekten ein. Es wurde nun eine Lösung gefunden, die baulich passt.

Bürgermeister Meier ging auch auf den Ausbau der Orts-

durchfahrt von Griesstätt im Rahmen der Dorferneuerung ein und verwies dabei auf die von der Gemeinde mit großem finanziellen Aufwand durchgeführten Pflichtaufgaben, die den Ausbau des Kerngebietes derzeit trotz zugesagtem Zuschuss nicht ermöglichten. Als „DSL-Pate“ informierte Gemeinderat Martin Fuchs über die Bemühungen der Gemeinde zum DSL-Ausbau verbunden mit einer Geschwindigkeitserhöhung im gesamten Gemeindegebiet. Demnach erfolgte eine Anmeldung, wie von 15 anderen Gemeinden im Landkreis auch, bei der Breitband-Initiative Bayern für eine Förderung. Durchgeführt wurde auch eine Umfrage für eine Machbarkeitsstudie, die bereits in Auftrag gegeben wurde. Mit deren Fertigstellung wird im Mai 2010 gerechnet. Parallel, so Fuchs, arbeitet die Gemeinde an einer weiteren Lösung mit Anbietern von neuer Kabeltechnologie.

Auf die bisher durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der „Dorferneuerung Griesstätt II“ ging Ortssprecher Günther Lindner ein. Als wichtig sah er dabei auch den Ausbau der Ortsdurchfahrt an. Der Ausbau muss nach seiner Ansicht verkehrsgünstig und fußgängerfreundlich werden. Er bat, dass dieses Projekt nicht vergessen wird.

Interessiert verfolgten die etwa 150 Besucher auch die Ausführungen von Geschäftsleiter Thomas Brunthaler, der in seinem Finanzbericht eingangs auf den derzeitigen Haushaltsplan und auf die Haushaltsentwicklung der letzten fünf Jahre einging. Bei der Vorstellung des Haushaltsplanes erläuterte er die größten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes. Ein weiterer Punkt seiner Ausführungen war die Entwicklung der Schulden. Demnach konnte der Schuldenstand gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden und beträgt aktuell 1.370.783 Euro.

Anschließend stellte Michael Blanke, zuständig für die Expansion der Penny Märkte, das Unternehmen Penny vor und ging auf das „Entstehen“ des neuen Griesstätter Penny Marktes ein.

Bürgermeister Meier kündigte an, dass eine Rotter Apotheke zwei Apotheken-Briefkästen zur Bestellannahme im Ortsbereich von Griesstätt aufstellen wird. Die Kästen werden zweimal täglich entleert. Die Lieferung der Arzneimittel erfolgt ebenfalls zweimal täglich.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit an den Gemeinderat und den besten Wünschen für das kommende Jahr schloss Bürgermeister Meier die Bürgerversammlung ab.

Text: Albersinger



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 15
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi + Sa nachmittags geschlossen

Mikrozensus 2010 im Januar gestartet

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ab Januar wieder den Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei 1 % der Bevölkerung durchführt. Es wird gebeten, die Arbeit der Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen, zu unterstützen. Nähere Infos bei der Gemeindeverwaltung.



Kindergartenneubau

Noch vor dem Wintereinbruch konnte der bisherige „Babinsky-Bau“ abgerissen werden (Foto). Im kommenden



Frühjahr kann somit mit dem geplanten Kindergartenneubau begonnen werden. Der Neubau ist ebenerdig und daher barrierefrei begehbar geplant und wird profillgleich an das bestehende Kindergartengebäude anschließen. Vier neue Gruppenräume werden im Neubau entstehen.

Text: Albersinger/ Foto: Fuchs

Spenden für den Kindergartenneubau

Wie bereits in den letzten Gemeindeblättern möchten wir uns auch dieses Mal bei folgenden Spendern bedanken, die uns bei der Anschaffung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände im Kindergartenneubau finanziell unterstützen: Jan Falarz 150 Euro, Christian Hofer 150 Euro. Wer spenden möchte, hier die Spendenkonten der Gemeinde: Sparkasse Wasserburg, Konto 30003115 (BLZ 711 526 80) und Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG, Konto Nr. 100010545 (BLZ 701 691 32). Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt. Unter allen Spendern wird ein voll installiertes Notebook im Wert von ca. 1.000 Euro verlost. Hierzu dürfen wir uns bei der Firma netzteam Systemhaus GmbH bedanken, die uns diesen hochwertigen Sachpreis gespendet hat.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen **Sitzung am 10.12.2009** größtenteils über Bauangelegenheiten entschieden. Über den Antrag von Franz Freiburger auf Erlass einer Satzung, um das Genehmigungsverfahren zum Bau eines Einfamilienhauses im Außenbereich zu erleichtern, wurde nicht angestimmt, da der Antrag bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 6.8.2008 behandelt und einstimmig abgelehnt worden war und sich die Fakten zwischenzeitlich nicht geändert hatten.

Dem Antrag von Kerstin Brandt zur Errichtung einer Natursteineinfriedung an der Innthalstraße wurde zugestimmt, da der erforderliche Abstand zu den Grundstücksgrenzen von 60 cm eingehalten wird.

Zugestimmt wurde auch der Tektur zur Baugenehmigung

der Herto GmbH zur Errichtung des Nahversorgungszentrums an der Innthalstraße.

Außerdem genehmigte der Gemeinderat auch einige Vorbescheidanträge. So können auf Antrag des Grundstückseigentümers Hermann Ecker im Baugebiet Eckerwiese statt des vorgesehenen Doppelhauses auch zwei Einfamilienhäuser mit Garagen gebaut werden, wenn die erforderlichen Nachbarn dem zustimmen und die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden. Dem Antrag auf Vorbescheid von Johann und Johanna Brindl zum Bau eines Austragshauses in Streifl erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat genehmigte auch den Antrag von Pankratz Huber für die Wiederinbetriebnahme eines historischen Wasserrades in den Leiten.

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag des Elternbeirates des Kindergartens und des Kindergartenfördervereins, den Spielplatz, die Begrünung des Baugebietes Süd-Ost und einen Fußweg vom Hartplatz zum Neubaugebiet zeitnah zu erstellen. Hierfür sind von der Verwaltung entsprechende Angebote einzuholen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Ein Zuschussantrag der Stadtkapelle Wasserburg für ihre Bläserklasse an der Realschule wurde von den Gemein-

		Ihr Partner im Nahverkehrsraum Rosenheim
Umwelt-Fahrausweis für 12 Monate		Der Zweitwagen von heute - weil er Umwelt und Geldbeutel schont.
12 Monate fahren und nur 8 Monatskarten zahlen = 4 Monate geschenkt!		WER erhält den vergünstigten Umwelt-Fahrausweis? WO kann man fahren, - gilt der Umwelt-Fahrausweis? WELCHE Vorteile bietet der Umwelt-Fahrausweis? WIE bekomme ich den Umwelt-Fahrausweis und was steckt dahinter? WAS kostet der Umwelt-Fahrausweis? Weitere Informationen erhalten Sie im TicketCenter Rosenheim: Tel.: 08031 - 36 28 28 oder bei den Busunternehmen.
<small>Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH Tel.: 08031 - 392 45 10</small> <small>RVO Regionalverkehr Oberbayern GmbH Tel.: 08031 - 354 95 0</small> <small>Österreich Südbahn GmbH Tel.: 09036 - 3448</small>		<small>MILCEP Tel.: 08031 - 1676</small> <small>SVR Tel.: 08034 - 1001</small> <small>SVR Tel.: 08031 - 38 28 28</small>

Computerprobleme ?



Schonen Sie
Ihre Nerven
und rufen
Sie uns an.

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • www.netzteam.com

deräten abgelehnt.

Auch in der **Sitzung am 13.1.2010** wurde größtenteils über Bauangelegenheiten entschieden:

Dem Bauantrag von Sigrid Remy zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes an der Falkenstraße wurde entsprochen, wenn der Sichtschutz nicht unmittelbar an der Straße entsteht und der Sichtbereich zur Straße dadurch nicht beeinträchtigt ist. Auch der Antrag von Josef und Katharina Fink auf Verlängerung des Wohnhausvordaches, Änderung des Daches bei der Garage und Neubau eines Schuppens am Spitzweg wurde genehmigt. Josef Seisreiner möchte im bestehenden Anwesen in Goßmaning drei Wohneinheiten einbauen, sowie die Heizung umbauen. Auch diesem Vorhaben erteilten die Räte ihr Einvernehmen.

Über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Griesstätt für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserbeschaffungsvereins Griesstätt e.V. (Brunnen Bergham II) wurde eine Verordnung erlassen. Der Gemeinderat beschloss, dass öffentliche Belange der Gemeinde Griesstätt nicht berührt werden.

NEU in Griesstätt: Apotheken-Briefkasten

Die Kloster-Apotheke Rott hat vor Kurzem einen Apothekenbriefkasten zur Bestellannahme bei der Bäckerei Zeilinger angebracht. Ein zweiter Apotheken-Briefkasten folgt in Kürze. Hier besteht die Möglichkeit, Rezepte und Bestellungen zu hinterlassen. Man erhält dann die Bestellung direkt und kostenlos nach Hause geliefert. Die Kloster-Apotheke liefert zweimal täglich aus.



Ihre Kloster-Apotheke informiert

Die Heilkraft der Wildkräuter - Vortrag mit Kräuterexpertin Eva Aschenbrenner

am Donnerstag, 25. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Landgasthofes Stechl, Marktplatz 5, Rott.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei !

Die Kloster-Apotheke stellt Ihnen im Rahmen einer Vortragsreihe zum Thema „Wege zur Heilung“ im Frühjahr und im Herbst alternative Heilmethoden vor.

Wir laden dazu erfahrene Experten und Therapeuten ein, uns einen Einblick in die Naturheilkunde zu verschaffen und dürfen uns dabei auf interessante Erfahrungsberichte freuen. Die Wirkung der Kräuter auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit ist in der heutigen Zeit oft in Vergessenheit geraten.

Frau Aschenbrenner vermittelt uns Ihr Wissen und bringt uns ein Teil Natur zurück. Neben der Vorstellung der Pflanzen und Kräuter erklärt Sie die Anwendungsmöglichkeiten dieser gegen Krankheiten, ihren Einsatz zur Erhaltung der Gesundheit und stellt auch einige Rezepte für die Küche dar.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend mit Ihnen!

Ihr Team aus der Kloster-Apotheke



Neuer kostenloser Lieferservice nach Griesstätt

Liebe Kunden,

Wir haben einen neuen Apotheken-Briefkasten zur Bestellannahme in Griesstätt bei der Bäckerei Zeilinger aufgestellt. Der 2. Apotheken-Briefkasten folgt noch. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rezepte und Bestellungen zu hinterlassen. Sie erhalten Ihre Bestellung dann direkt nach Hause geliefert. Wir liefern zweimal täglich aus !

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

**Neue
Öffnungszeiten !**



Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 18. Geburtstag

am 28. Dezember Benjamin Lemhöfer
 am 30. Dezember Konrad Kotelczuk
 am 13. Januar Sharon Stotzem

Zum 50. Geburtstag

am 2. Dezember Annette Lautner
 am 2. Dezember Petra Wolf
 am 20. Dezember Josef Ailler
 am 23. Dezember Valentina Ohlhäuser
 am 31. Dezember Dr. Roland Gabriel
 am 26. Januar Gerhard Greinwald
 am 26. Januar Uwe Ralf Fricke

Zum 60. Geburtstag

am 3. Dezember Helmut Hamberger
 am 3. Januar Elisabeth Zielonka
 am 9. Januar Evgenij Dudka
 am 9. Januar Karl Beinrucker
 am 17. Januar Hansjürgen Grillmayer
 am 20. Januar Augustin Denk

Zum 70. Geburtstag

am 27. Dezember Rosa Hartl
 am 1. Januar Dieter Meder
 am 9. Januar Mariana Franke

Zum 75. Geburtstag

am 5. Januar Elisabeth Staudenhöchtl
 am 8. Januar Jakob Ametsbichler
 am 27. Januar Lorenz Freiburger
 am 31. Januar Walter Panster

Zum 80. Geburtstag

am 21. Januar Karl Ullmann

**An alle Bürgerinnen und Bürger:
 Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum
 NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der
 Gemeinde, ☎ 9056-11 melden !**

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 2 x Schlüssel mit Band

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeinde abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

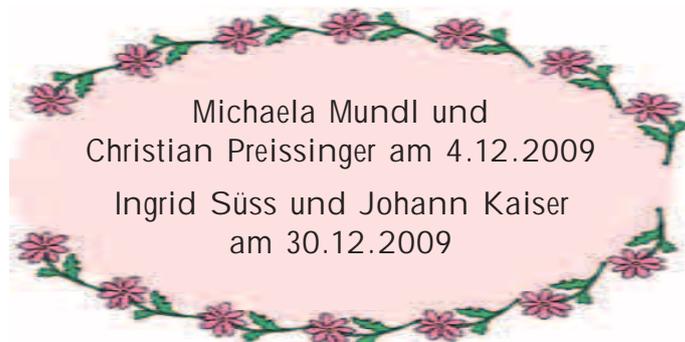
Monika und Manfred Hoffelner zur Geburt ihres Sohnes Lukas, geboren am 12.12.09



Martina und Peter Karl zur Geburt ihrer Tochter Veronika, geboren am 2.1.2010

Alexandra und Willi Reichert zur Geburt ihrer Tochter Ronja Kristin, geboren am 12.1.2010

Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Gaby Polatzky Fachkosmetikerin

Seien Sie von Herzen begrüßt,
 das neue Jahr hat uns schon ein paar Wochen wieder - im Griff. Ich hoffe für Sie, dass all die liebevoll gesagten Wünsche zum neuen Jahr auch in Erfüllung gehen werden. Unser höchstes Gut ist wohl die Gesundheit, daneben einfach die Geborgenheit, die Liebe, die Umarmung, die Achtsamkeit. Viel mehr benötigt man im Leben eigentlich nicht, bis auf ... natürlich eine gute Hautpflege.

Es ist wirklich etwas dran - an der besonderen Teichert-Kosmetik. Frau Teichert selbst sagt: „Ich glaube, es ist meine Seele, die heilen möchte für Menschen. Und meine Liebe und Ehrlichkeit und all meine guten Wünsche sind in jedem Fläschchen und jedem Tiegel zu finden. ZU IHRER ZUFRIEDENHEIT.“

Ich verneige mich vor Ihrem Vertrauen, darf Ihnen und Ihrer Familie eine gute, gesunde und, wenn Sie mögen, auch eine gesegnete Zeit wünschen. Herzlichste Grüße
 Gaby Polatzky

MEIN TIP:

**ALOE VERA-Bienenwachs Balsam mit Rosmarin
 (sehr gut geeignet für Kinder und Skifahrer)
 zum Kennenlernpreis von 8,50 €**

Dr. Mitterwieser Straße 22
 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/ 3564
 Termine nach Vereinbarung





Aus der Gemeindebücherei



Das Jahr hat für die Bücherei gut begonnen! Vom Elternbeirat wurden für die Grundschul Kinder Bücher gesponsert. Angeschafft wurden einige Bücher speziell für das Erst- und Zweitlesealter aus den Serien „Das magische Baumhaus“, „Wieso, weshalb, warum“ und verschiedene Exemplare aus „Lesemaus“ und „Lesedracen“.

Großen Dank an den Elternbeirat!



Jetzt nach den Weihnachtsferien wird auch schon wieder fleißig ausgeliehen.

Weiter so, liebe kleine Leser, wir freuen uns darüber!

Das Bücherei-Team

Dorferneuerung Griesstätt

Stand der Dorferneuerung Griesstätt

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat der Gemeinde in einem Schreiben mitgeteilt, dass die Dorferneuerung in Griesstätt nicht weitergeführt wird. Die Baudirektorin Frau Hirl teilt in dem Schreiben mit: „In Anbetracht der bisher bereits sehr langen Laufzeit der Dorferneuerung Griesstätt und der auf weitere Jahre hinaus ungewissen Finanzierbarkeit der Maßnahme *Ortsdurchfahrt* werde ich die Teilnehmergeinschaft anweisen, das Verfahren nun rasch und somit ohne Berücksichtigung der Ortsdurchfahrt zu Ende zu bringen.“

Die Dorferneuerung wurde schon vor 20 Jahren vom damaligen Gemeinderat beantragt. Anlass war ein Zuschussantrag von 100.000 DM für den Abriss der Gebäude (damals Raiffeisenbank und Frisörgeschäft) am jetzigen

Kirchplatz. Der Antrag wurde genehmigt und die Dorferneuerung in Angriff genommen. Ziel war es, die Ortschaft neu zu gestalten und dafür die entsprechenden Zuschüsse zu erhalten. Die Hälfte der Kosten würde die Dorferneuerung übernehmen, die andere Hälfte die Gemeinde. Die Arbeitskreise wurden gebildet und mit Beteiligung der Bevölkerung ein ausführlicher Dorferneuerungsplan erstellt, der alle geplanten Maßnahmen dokumentierte. Die Teilnehmergeinschaft wurde gegründet und ein Vorstand gewählt. Er bestand damals aus 8 Personen, einschließlich dem 1. Bürgermeister, dem vom Amt für Ländliche Entwicklung bestellten Vorsitzenden, derzeit Herr Blau, und dem Ortsvertreter von Edenberg, Gerhard Albersinger.

Als Erstes konnte die Flurbereinigung im Bereich Edenberg erfolgreich durchgeführt werden. Besonderer Dank gilt dem damaligen Verantwortlichen Gerhard Albersinger, der seit dem Abschluss der Flurbereinigung der Vorstandschaft nicht mehr angehört.

Einen ersten Dämpfer gab es durch die Mitteilung des Amtes, dass die Gesamthöhe des Zuschusses von zunächst 1,2 Mill. DM auf 800 000 DM (ca. 400 000 €) verkürzt wird. Damit war klar, dass nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden können.

Ab dem Jahr 2000 wurden die zwei größeren Maßnahmen geplant und erfolgreich durchgeführt: Die Kirchmaierstraße mit der Neugestaltung des Kirchplatzes und danach die Dr.-Mitterwieser-Straße und ein Teil der Schulstraße.

Mit dem Bau der Umgehungsstraße im Jahr 2007 wäre nun der Weg frei gewesen für den Ausbau und die Gestaltung der Ortsdurchfahrt, sozusagen als krönender Abschluss. Zügig wurde eine Vorplanung erstellt und zwar über die gesamte Länge (von der BayWa bis zur Wasserreserve in einer Länge von 1200 Metern). Der vom Amt für Ländliche Entwicklung versprochene Zuschussbetrag von 200 000 € war für den „Kernbereich Ortsdurchfahrt“ vom Anwesen Fischer (Leonhardiweg) im Norden bis zur Raiffeisenbank (Eichenweg) im Süden in einer Länge von ca. 400 m vorgesehen.

Der Zuschuss wurde beantragt und für 2008 fest zugesagt. Der Gemeinderat sah sich jedoch nicht in der Lage, den Anteil der Gemeinde in Höhe von 200.000 € für diese Maßnahme zu bewilligen. Der Zuschuss verfiel, die Maß-

Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal-Ortung - Deformationsmessung - Kanal Benebelung



Wir beseitigen Verstopfungen & überprüfen Ihren Hausanschluss auf die Funktion und Dichtheit



Hans-Brunner-Straße 28 • 83556 Griesstätt • Tel: 08039-4099106 • Fax: 08039-4099107 • mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de • www.kanalservice-braunen.de

nahme „Ortskern“ konnte nicht durchgeführt werden, obwohl zwischenzeitlich die Ablösung für die Rückstufung in Höhe von 150.000 € des Straßenbauamtes eingegangen war. Dieser Betrag ist zweckgebunden für die Ortsdurchfahrt.

Dem Antrag der Gemeinde an die Dorferneuerung, den Zuschuss für die Ortsdurchfahrt für kommende Jahre wegen der bestehenden finanziellen Notlage hinauszuschieben, hat das Amt für Ländliche Entwicklung nicht entsprochen. Siehe Schreiben am Anfang dieser Ausführungen.

Die Dorferneuerung wird wohl 2010 abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft, die Vorstandschaft und sicher ein großer Teil der Bevölkerung werden das mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen, denn:

1. wir verlieren den zugesagten Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro.
2. die Gemeinde muss bei einem späteren Ausbau die Kosten alleine übernehmen, die Anlieger haben ohne Zuschuss einen höheren Anteil.
3. der Kanal im südlichen Bereich des Ortskerns ist alt und schlecht. Die Kanalerneuerung ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Bei auftretenden Schäden ist eine zeitnahe Erneuerung unvermeidlich. Eine sofortige Baumaßnahme wäre selbst bei einer vollständigen Finanzierung auf 10 Jahre aufgrund des Zuschusses wirtschaftlich gewesen.
4. die Dorferneuerung ist in einem wichtigen, zentralen Bereich nicht abgeschlossen.

Trotz der momentanen Enttäuschung bleibt festzuhalten:

Die Ortsmitte ist wichtig, sie ist nach wie vor die Mitte des Ortes, der Mittelpunkt der Gemeinde, mit der Kirche, dem Kirchplatz, dem Kriegerdenkmal, mit der Gastwirtschaft, mit den Geschäften (auch wenn gerade das Nahversorgungszentrum im Südwesten eröffnet wurde) mit dem Eckergarten und dem Eckerstadel, die der Gemeinde gehören, und auf eine Gestaltung warten.

Den Ortskern müssen wir im Auge behalten, er muss als zentraler Bereich der Gemeinde, als kultureller Mittelpunkt verkehrs- und fußgängerfreundlich gestaltet werden. Das muss das Ziel bleiben - auch ohne Dorferneuerung.

Ein wichtiger Hinweis: Private Maßnahmen können noch beantragt und bezuschusst werden!

Die Vorstandschaft der Dorferneuerung Griesstätt

Anmerkung der Gemeindeverwaltung:

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist anzumerken, dass trotz des Zuschusses von 200.000 Euro die Gemeinde immer noch erhebliche Kosten von ca. 500.000 Euro aufzubringen hätte. Kosten für die Erneuerung des Kanals mit allen notwendigen Nebenarbeiten, sowie die Kosten für die Verlegung einer neuen Wasserleitung, die von der Gemeinde und dem Wasserbeschaffungsverein alleine getragen werden müssten. Aus Gemeindesicht ist es jedoch sinnvoll, nicht nur den Straßenausbaubau mit Zuschuss auszuführen, sondern dies als eine Gesamtmaßnahme zu sehen. Die Gemeinde hat die nächsten zwei Jahre keinen finanzi-

ellen Spielraum, auch wenn es wünschenswert wäre, die Dorferneuerung mit dem Straßenausbaubau abzuschließen. Sinnvoll wäre doch aus Sicht des Gemeinderates, die gesamte Ortsdurchfahrt (Wasserreserve bis zur BayWa-Kreuzung) zu verbessern und zu sanieren und nicht bloß den Teil in der Ortsmitte.

Kirchliche Nachrichten

Advent-Seniorennachmittag

Mit einer Geschichte mit Gedanken über die Zeit begrüßte Pfarrer Cristian Uptmoor die älteren Griesstätter Bürgerinnen und Bürger, die zum Advent-Seniorennachmittag in die Sporthalle gekommen waren.

Die Geschichte lud ein zum Nachdenken und sich Zeit zu nehmen für Gott, besonders in der Adventszeit, der stundenlangen Zeit, was diese Wochen vor Weihnachten sein sollen. Mit einem besinnlichen Text stimmte auch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Elisabeth Arnold auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Bevor die Gäste von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Frauenbundes bewirtet wurden, erfreuten Kinder der zweiten und dritten Klassen der Grundschule unter Leitung von Schulleiter Josef Angerer mit Musik, Gesang und Gedichten die Seniorinnen und Senioren. Text/ Foto: Albersinger



In Hintergrund die Musikgruppe der Grundschule unter Leitung von Schulleiter Josef Angerer dem Advent-Seniorennachmittag.

HOCHBAU  TIEFBAU

BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

Neue Ministranten in Griesstätt

Beim Pfarrgottesdienst am vierten Adventsonntag wurden Tanja Bürger, Tobias Reich und Markus Freidhofer (Foto, v.l.n.r) in die Schar der Griesstätter Ministranten aufgenommen. Für diesen Dienst erklärten sich die drei nach der Erstkommunion bereit. Pfarrer Cristian Uptmoor dankte ihnen dafür und wünschte ihnen viel Freude beim Dienst am Altar. Die Gottesdienstbesucher bat er um Begleitung im Gebet.



Das Foto zeigt die drei neuen Ministranten mit Pfarrer Cristian Uptmoor und Diakon Simon Frank, mit ihren Kreuzen, die sie mit Freude den Gottesdienstbesuchern zeigten.

Text/ Foto: Albersinger

Weihnachtssingen in der Berger Kirche

Zu einem ganz besonderen Weihnachtssingen konnte Pfarrer Cristian Uptmoor die Besucher und Mitwirkenden begrüßen. Der Pfarrgemeinderat hatte diesmal in die Filialkirche Sankt Georg in Berg eingeladen. Die kleine Perle in unserer Landschaft, so der Geistliche in seiner Begrüßung, wird seit zwei Jahren renoviert. Viele Kleinigkeiten, wie auch die Fertigstellung des Hauptaltars und die Restaurierung der Figuren müssen noch durchgeführt werden, damit die Kirche wieder im neuen Glanz erstrahlen kann. Obwohl die Renovierungsarbeiten im Inneren der Kirche noch nicht abgeschlossen sind (die Bänke wurden erst ein paar Tage vorher montiert), kamen viele Besucher aus Nah und Fern und füllten das Gotteshaus bis auf den letzten Platz, so dass noch einige stehen mussten.

Dies lag aber auch an den Mitwirkenden, wie dem Hamburger Viergesang, den Südtirol-Bayerischen Musikanten, der Hirschberg-Zithermusi, dem Dreigesang Öttl-Hamberger und Bert Lindauer als Sprecher. Da diese allesamt auf ihre Gage verzichtet hatten und dank der großzügigen Spenden der Besucher, wurden an diesem Abend 950 Euro Erlöst, die zur Renovierung der Berger Kirche eingesetzt werden.

Text/ Foto: Albersinger



Der Dreigesang Öttl-Hamberger (stehend) und vorne Sprecher Bert Lindauer beim Weihnachtssingen in der Berger Kirche.

BÜRGER

KUNST AM STEIN
GRABMALE
BILDHAUEREI

83543 ROTT AM INN
ZAINACH 22 08039/5395

Bestattungen
Trauerhilfe
Feuer- und Erdbestattung

Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

Sternsinger

Ganz besondere Besucher waren mit den Sternsängern beim Pfarrgottesdienst am 3. Januar in der Griesstätter Pfarrkirche. Pfarrer Cristian Uptmoor begrüßte die Kinder, die sich auf den Weg machten und dabei die frohe Botschaft des Lebens, das uns geschenkt wird durch Jesus, verkündeten. Unter dem Motto „Kinder finden neue Wege“ beteiligten sich in diesem Jahr 23 Mädchen und neun Buben aus der Pfarrei an der Aktion des Kindermissionswerkes. Diakon Simon Frank ging in der Predigt auf das Leben der Kinder in Senegal ein, für die ein Großteil der diesjährigen Spenden bestimmt ist. Die Sternsinger erfüllen eine wichtige Mission, so Diakon Frank weiter.

Beim Festgottesdienst am Heilig-Drei-König-Tag wurden die Sternsinger wieder empfangen. Geistlicher Rat Alfred Maier dankte ihnen für ihr Engagement.

In unserer Gemeinde wurden über 4.000 Euro gespendet.

Foto/ Text: Albersinger



Die Sternsinger mit Pfarrer Cristian Uptmoor und Diakon Simon Frank.

Kunst IN Schrift

Grabdenkmäler + Grabinschriften
aller Art

Inhaber: Ingo & Josef Dengel GbR

Alpenstraße 21
83556 Griesstätt

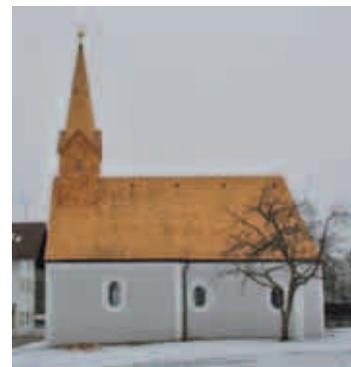
Telefon 0 80 39 / 40 86 25
Telefax 0 80 39 / 20 09
Mobil 01 72 / 885 92 50

Filialkirchen wurden renoviert

Renoviert wurden im letzten Jahr die beiden Filialkirchen in Berg und in Holzhausen.

Noch vor dem Wintereinbruch konnten die Arbeiten an der Filialkirche Maria Schnee in Holzhausen abgeschlossen werden, so dass diese wieder in neuem Glanz erstrahlt (Foto rechts).

Weitergeführt wurden auch die Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten an der Filialkirche Sankt Georg in Berg. Erfreulich ist auch bei dieser Maßnahme für die Pfarrei, dass dabei immer wieder Helfer kostenlos mithelfen. Die Kirchenverwaltung hofft, dass die restlichen Arbeiten bis zum 25. April 2010 abgeschlossen werden können. An diesem Tag soll mit einem festlichen Gottesdienst und einem Pfarrfest der Abschluss der Renovierung und Restaurierung gefeiert werden. Wer gerne einen finanziellen Beitrag hierfür leisten will, kann Mitglied des „Fördervereins Filialkirche Sankt Georg in Berg“ werden oder seine Spende auf eines der Konten des Fördervereins oder der Pfarrkirchenstiftung bei den Griesstätter Banken einzahlen. Text/ Foto: Albersinger



F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspenglerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2010

Auch in unserer Pfarrei wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Zur Vorbereitung traf sich vor Kurzem der Wahlausschuss unter Leitung von Diakon Simon Frank. Dabei wurde die bisherige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Elisabeth Arnold zur Vorsitzenden des Ausschusses gewählt, Rupert Kaiser sen. zu ihrem Stellvertreter, Monika Gartner zur Schriftführerin. Der Wahlausschuss wird die Wahl vorbereiten. Zu dieser sind alle katholischen Pfarrangehörigen, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, eingeladen. Beim Gottesdienst am 21. Februar wird die Kandidatenliste bekanntgegeben. Wer gerne Vorschläge zur Kandidatenliste abgeben möchte, kann dies bei den Wahlausschussmitgliedern tun oder seinen Vorschlag in die in der Pfarrkirche aufgestellten Kandidatenvorschlagsboxen werfen. Das Wahllokal wird wieder im Jugendheim an der Innstraße eingerichtet. Ihre Stimme können sie dort am Samstag, 6. März, vor und nach dem Abendgottesdienst oder am Sonntag, 7. März, vor und nach dem Pfarrgottesdienst abgeben.

Text: Albersinger

**Aus dem Kindergarten****Weihnachtsbasar des Kindergartenfördervereins**

Adventskränze und viele von Eltern liebevoll gebastelte Geschenkartikel wurden beim Weihnachtsbasar in der Schulaula, zu dem der Kindergartenförderverein eingeladen hatte, angeboten. Zur Unterhaltung der Kinder gab es verschiedene Spielmöglichkeiten. Bei Kaffee, Kuchen und Torten, die von Müttern selbst gebacken wurden, gab es unter den Erwachsenen die Möglichkeit zu netten Gesprächen. Der gesamte Erlös aus der Aktion kommt dem Kindergarten zu Gute.

Text/ Foto: Albersinger



DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit
Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.



Schön langsam
wird es Frühling
im Hammermarkt!

Wir haben viele, viele
neue Schnäppchen
für Sie!

Besuchen Sie uns
bald mal wieder!

Wie jedes Jahr spendierte die Confiserie Dengel für die Kindergartenkinder wunderschöne Schokoladen-Nikoläuse, die der „heilige“ Nikolaus am 4. Dezember in den Kindergarten brachte. Die Aufregung war an diesem Tag natürlich groß und deshalb freuten sich die Kindergartenkinder ganz besonders über die Leckereien. Vielen herzlichen Dank nochmal!

Seit 5 Jahren Waldtage im Kindergarten

Einmal im Monat geht jede Kindergartengruppe unseres Kindergartens einen Vormittag lang in ein nahegelegenes Waldstück, das uns Familie Lochner aus Kettenham unentgeltlich zur Verfügung stellt. Dort steht auch unser „Waldhaus“, ein Bauwagen, der von den Kindergartenkindern und einigen Vätern dafür hergerichtet wurde. Während der kalten Jahreszeit dient er als Unterschlupf zum Brotzeitmachen und um sich wieder aufwärmen zu können. Außerdem ist im Notfall ein Unterstand vorhanden, wenn sich z.B. ein Kind verletzt oder krank wird, ein Gewitter oder ein heftiger Sturm plötzlich aufzieht etc.

Der Aufenthalt im Wald ermöglicht den Kindern, einen Lebensraum mit all seinen Pflanzen, Arten und Bewohnern kennen zu lernen und in seiner Gesamtheit zu erfassen. Sie erleben die Veränderlichkeit von Licht, Geräuschen und Stimmungen genauso hautnah wie ihre Einflussmöglichkeiten auf dieses Stückchen Erde. Der regelmäßige Waldtag eröffnet die Möglichkeit, Veränderungen in der Natur zu beobachten, z.B. die Jahreszeiten. Die Kinder lernen, sich kreativ ohne Spielsachen zu beschäftigen. Der Waldtag fördert das ursprüngliche Spiel und gibt Erd- und Heimatverbundenheit. Mit Kopf, Herz und Hand erfahren die Kinder Achtsamkeit vor der Schöpfung, emotionale und soziale Kompetenzen, Bewegungsfreude und Ausdauer an der frischen Luft, technisches Verständnis, Umweltschutz etc.

Die Reihe der Lernerfahrungen im Wald ist grenzenlos. Um all diese Kompetenzen bei den Kindern zu fördern, bedarf es einer guten Organisation und Planung.

Die Waldtage werden zusätzlich vom Kindergartenförderverein unterstützt. Als erfahrene Kinderpflegerin und „Waldfrau“ steht Angela Breu seit 5 Jahren für das Angebot bereit. Sie heizt z.B. im Winter schon morgens den Ofen im Waldwagen ein, hat stets - jahreszeitlich abgestimmt - Aufgaben für die Kinder im Wald und hegt und pflegt verantwortlich unseren Waldplatz. Der Kindergartenförderverein übernimmt dafür seit Jahren die Personalkosten. Auch unserem Förderverein dafür ein großes Dankeschön.

Bei der Familie Lochner bedankte sich der Kindergarten herzlich mit einem Geschenk.

Text: KiGa



Aus der Schule

Basketballprofis besuchen die Klasse 7b der Rotter Volksschule

Ganz aufgeregt waren die Schüler, als Tamara Tatham und Delisha (Dee) D'Lloyd, Basketballprofis vom Bundesligisten TSV Wasserburg auf den Parkplatz der Schule fuhren. Selbstgemachte Plätzchen, Lebkuchen, Getränke und Mandarinen standen schon bereit und auch mit vielen Fragen waren die Schüler ausgerüstet. Man wollte gut vorbereitet sein, schließlich sprechen die zwei Basketballerinnen nur Englisch. Nach anfänglicher Scheu packten die Schüler aus. Das bevorstehende Weihnachtsfest war Aufhänger für die ersten Fragen. Unterschiedliche Traditionen bei den Feierlichkeiten wurden nicht nur zwischen Nordamerika und Deutschland festgestellt. Auch zwischen Kanada (Tamara) und USA (Dee) taten sich Unterschiede im Zeitpunkt der Bescherung auf. Während in Dee's Familie die Geschenke ausnahmslos am 25.12 verteilt werden, darf die Kanadierin Tamara schon am 24.12 ein Geschenk, den Rest dann am nächsten Morgen öffnen. Anschließend warteten auch persönliche Fragen auf die zwei Sportprofis.

„What kind of music do you like?“ und „Do you have a boyfriend?“ sind nur ein paar Beispiele aus dem Fragenkatalog der Schüler.

Abgerundet wurde der Besuch mit dem Spiel Flüsterpost, was sich auf Englisch eindeutig schwieriger gestaltet und viel zur Erheiterung beitrug.

Text/ Foto: VS Rott



Die beiden Basketballprofis inmitten der Schüler der Klasse 7b, darunter auch einige Griesstätter Kinder.

	Karin Reich
	Aufholen, Auffrischen, Aufbauen! <ul style="list-style-type: none"> • TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem • Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen • Regelmäßiger Austausch mit den Eltern • Alle Fächer alle Schulen
Bad Endorf • Schulstr. 8 • 08053/19 4 18 Wasserburg • Tränkgasse 1 • 08071/19 4 18	
www.schuelerhilfe.de	

Theater Maskara zu Besuch an der Grundschule

Anfang Dezember war wieder ein Theater zu Besuch in der Grundschule. Obwohl Frieder Kahlert vom Theater Maskara allein auf der Bühne stand, schaffte er es, die Schülerinnen und Schüler und die Kindergartenkinder mit dem Märchen der Gebrüder Grimm „Der Trommler“ (Foto) zu begeistern.



Frieder Kahlert schlüpfte mit Hilfe seiner kunstvollen, selbst gefertigten Masken aus Leder in die verschiedenen Rollen des Stückes und wechselte dabei nicht nur blitzschnell das Bühnenbild, sondern auch Stimme, Mimik und Körperhaltung und verlieh so jeder Figur einen eigenen Charakter. Neben seiner Stimme setzte er zahlreiche Instrumente ein. Selbst die erwachsenen Zuschauer staunten, was er als einzelner Schauspieler auf die Bühne zauberte. Ein gelungener und unterhaltsamer Vormittag mit einem lebendigen und spannenden Kindertheater.

Text/ Foto: Fuchs

1. Grosser Griesstätter Hallenflohmarkt

Zum ersten Mal organisiert der Förderverein der Grundschule Griesstätt einen Hallenflohmarkt:

Termin: Sonntag, 21.02.2010
 Ort: Sporthalle Griesstätt
 Aufbau: ab 8.00 Uhr
 Verkauf: ab 10.00 Uhr
 Abbau: ab 16.00 Uhr
 Standgebür: 10 € / Tisch
 Kleiderständer: 5 € / Meter



Keine Händler, keine Gewerbetreibenden ! Voranmeldung zwingend erforderlich!

Für Verpflegung ist gesorgt, Tische werden gestellt. Auskünfte und Nummernvergabe für Tische bei Laur, ☎ 08039/908568 oder Weber, ☎ 08039/ 9095940.

Veranstalter: Förderverein der Grundschule Griesstätt

Gesundes Frühstück in der Grundschule

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurde am 22. Januar vom Förderverein für alle Schüler der Grundschule ein reichhaltiges Frühstück ausgerichtet. Auf regionales und saisonales Gemüse und Obst aus biologischen Anbau wurde verstärkt geachtet. Für die Kinder war die Veranstaltung eine willkommene Abwechslung und so manches Kind versuchte sich an Vollkornbrot und Vollkornmüsli.

Der Förderverein der Grundschule bedankt sich recht herzlich bei folgenden Personen/Firmen für die meist kostenlosen Produkte (in alphabetischer Reihenfolge):

- Alpenhain Käsespezialitätenwerk
- Bäckerei Alois Zeilinger
- Familie Altermann
- Gärtnerei Attel
- Metzgerei Gassner
- Molkerei Bauer
- Naturkost Thaller
- Wasserburger Biomarkt.



Ihr FRUGA Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Stephan Ballmann
 Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
 Tel: 08039/909551

Aus unserem Angebot
 Gültig vom 01.02. - 13.02.2010

Abenstaler Mineralwasser spritzig/still <small>12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand</small>	1,45
Abenstaler Mineralwasser spritzig/still <small>12 x 1,0 ltr. PET zzgl. Pfand</small>	3,75
Frucade Limonade Orange/Zitrone <small>30 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	4,99
AuerBräu Cola Mix <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	6,45
Öttinger Export Hell oder Vollbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	5,80
Bräu im Moos Export Hell <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	11,95
Flötzinger "1543" Hefeweisbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	12,95
Beck's Pils Pils/Green Lemon/Gold incl. 1 Glas* <small>24 x 0,33 ltr. zzgl. Pfand</small>	13,99

Öffnungszeiten Okt. - April

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30
 13:30 - 18:00
 Samstag 8:00 - 13:00

Heimlieferservice

Wir liefern auch ins Haus!
 Mindestabnahme 5 Träger
 Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **Stephan Ballmann**



Die Kinder der Klasse 1a beim „Gesunden Frühstück“.



Aktion Schüler helfen Schülern

Brauchst Du Hilfe beim Lernen?

Kennst Du einen hilfsbereiten Realschüler/ Gymnasiasten, der sehr gern jüngere Schüler beim Lernen unterstützt?

Wir vermitteln Euch gern!

Meldet Euch einfach beim Grundschul-Förderverein! Ansprechpartner sind: Die zuständigen FöV-Mitglieder der jeweiligen Klasse oder Katrin Lück, Am Anger 5, ☎ 901287.

Gebt bitte eine kurze Mitteilung (Name, Adresse, ☎, Klasse, Unterrichtsfach, in dem Ihr helfen wollt oder Hilfe braucht) an die angegebene Adresse.

Die Ecke für die Jugend

Hallo,
obwohl schon fast wieder ein Monat vergangen ist, möchte ich allen noch ein gutes, gesundes, erfolgreiches und alle-Wünsche-erfüllendes Jahr 2010 wünschen.

Der Arbeitskreis Gewerbe des Projektes Lebensqualität durch Nähe lud das Ferienprogramm-Team zur Mitarbeit beim Adventabend ein. Dadurch sicherten wir uns eine Spende für unser Ferienprogramm, die wiederum unseren Kindern und Jugendlichen zugute kommt. Unterstützt wurden wir vom Team des Gewerbestammtes, von Elternbeiratsmitgliedern der Schule, von Christoph und Daniel Meier am Pizzaofen und von ganz lieben Freunden. Bäcker Zeilinger spendierte uns drei Meter Stollen. Allen vielen Dank dafür.

Kommt gut über die glatten Straßen, zieht euch warm an, damit das Jahr 2010 wirklich gesund anfängt und für Euch und Eure Familien so bleibt.

Eure Misch, Jugendbeauftragte



Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Adventabend sehr gut besucht



Zahlreiche Besucher kamen zum Adventabend am 12. Dezember in den beheizten Eckerstadel in der Ortsmitte. Ein Abend, an dem sich Jung und Alt trifft, der einen etwas in Weihnachtsstimmung bringt, nicht nur durch die weihnachtliche Dekoration im Eckerstadel, sondern auch durch die weihnachtlichen Klänge der Musikgruppe der Grundschule Griesstätt und des Chores „La Cantara“. Auch die kulinarischen Genüsse trugen zu einem gemütlichen Abend bei; bei Glühwein oder Punsch mit Christstollen, den die Bäckerei Zeilinger spendiert hatte oder einer leckeren Pizza aus „Liedl's Ofen“, die von Christoph und Daniel Meier frisch zubereitet wurde. Für die Kinder gab es wieder Stockbrot, das wie immer guten Anklang fand. Das Ferienprogramm-Team sorgte für die Bewirtung, der Gewerbestammtisch aus dem Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ und einige Elternbeiräte der Schule für den Auf- und Abbau.

Wie jedes Jahr kommt der Erlös der Allgemeinheit zugute. Diesmal freut sich das Team des Ferienprogramms über den Reinerlös und bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sowie beim Geflügelzuchtverein für die kostenlose Bereitstellung des Eckerstadels.

Text/ Foto: Fuchs



Weihnachtliche Stimmung herrschte wieder im Eckerstadel.

BÄCKEREI



ZEILINGER

Rosenheimer Straße 2

83556 Griesstätt

☎ 08039 / 3783

www.baekerei-zeilinger.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

6.30 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

6.30 bis 12.30 Uhr

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins

Ein relativ ruhiges Vereinsjahr ohne Höhepunkt war das abgelaufene, so Vorstand Josef Polatzky bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins im Jägerwirtsaal. Seinen Bericht begann er mit der durchgeführten Christbaumversteigerung am Stephanitag, bei der Versteigerer Franz Meier wieder für gute Einnahmen für den Verein sorgte. Mit der Teilnahme am Bezirkstreffen in Edling, beim Gründungsfest in Evenhausen und beim Treffen auf der Kampenwand war Polatzky nicht zufrieden und wünschte sich die Teilnahme von mehr Mitgliedern bei solchen Veranstaltungen im kommenden Jahr. Vertreten war der Verein bei der Auflösungsfeier mit großem Zapfenstreich in der Brannenburger Kaserne. Sein Dank galt Reinhard Eberl und Martin Gartner für die Pflege des Kriegerdenkmals und auch den Mitgliedern der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. In seinem Bericht, den er mit dem Protokoll zur letztjährigen Jahreshauptversammlung begann, ging auch Schriftführer Rudolf Thaller auf die verschiedenen Aktivitäten des Vereins ein. Kassier Heinz Schmidhuber berichtete, welche Einnahmen und Ausgaben dazu getätigt wurden. Von Revisor Wolfgang Breu wurde ihm eine ordentliche Kassenführung bescheinigt. Auf Vorschlag des Revisors wurde der Vorstandschaft ein-

stimmig von den Versammlungsteilnehmern die Entlastung ausgesprochen. Reservistenbetreuer Rudolf Eser begrüßte zwei neue Mitglieder, die dem Verein beigetreten sind. Für das Jahr 2010 kündigte er ein eigenes Vereinsgartenfest und einen Vereinsausflug an. Die Mithilfe der Reservisten sagte er zum Ausbau eines Raumes für die Ortsvereine im Eckerstadel zu. Eine Lösung für alle Vereine, nicht nur für einzelne, sollte nach Ansicht von Bürgermeister Meier hierzu gesucht und gefunden werden, damit der betroffene Raum von allen Vereinen für Gartenfeste genutzt werden kann. Bürgermeister Meier dankte dem Krieger- und Reservistenverein auch dafür, dass das Kriegerdenkmal so vorbildlich gepflegt wird.

In seinem Grußwort ging Kreisvorstand Pius Graf kurz auf die Auflösung der Bundeswehrkaserne in Brannenburger ein und bedauerte, dass dort die regelmäßigen Reservistenschießen nicht mehr abgehalten werden können. Weiter lud er zu den geplanten Fahrten des Kreisverbandes im Jahr 2010 ein.

Für 25-jährige Zugehörigkeit im Verein dankten Vorstand Josef Polatzky, dessen Stellvertreter Rudolf Eser und Kreisvorsitzender Pius Graf den Mitgliedern Martin Weinzierl, Franz Mayer, Josef Wagner, Martin Glockshuber und Richard Franke. Das silberne Vereinsabzeichen und eine Urkunde erhielten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft Herbert Bartl und Richard Liedl. Seit 50 Jahren gehört Andreas Jansen zum Verein. Aus gesundheitlichen Gründen konnte ihm die Ehrengabe leider nicht überreicht werden. Besonders geehrt und ausgezeichnet mit dem goldenen Ehrenzeichen der Interessengemeinschaft wurde auch Josef Mayer, der während seiner 40-jährigen Mitgliedschaft 24 Jahre lang in der Vorstandschaft des Vereins als Schriftführer und Kassier tätig war.



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz







Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax.: 08039 908395
 Mobil: 0172 9612092
 e-mail: pila-info@austellpool.de

www.pool-deluxe.de



Besonders geehrt wurden bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins langjährige Mitglieder. Das Foto zeigt Vorstand Josef Polatzky (li), Reservistenbetreuer Rudolf Eser (2.re.) und Kreisvorsitzenden Pius Graf (re) mit den anwesenden Geehrten Martin Glockshuber, Richard Liedl, Josef Mayer, Richard Franke, Herbert Bartl und Josef Wagner (v.li.n.re.).

Text/ Foto: Albersinger

Wasserwacht trainiert für Schwimmabzeichen

Die Wasserwacht Griesstätt trainiert im Badria in der Winterzeit wieder regelmäßig für hoffentlich nicht nötige Badeunfälleinsätze am Kettenhamer Weiher in der kommenden Badesaison. Die aktiven Wasserwachtler müssen sich neben dem Retten und an Land bringen von verunfallten Personen auch im Schwimmen auf Zeit (u.a. in kompletter Kleidung), Weit- und Tieftauchen und weiteren praktischen sowie theoretischen Prüfungselementen beweisen um das nötige Rettungsschwimmabzeichen abgestuft in Gold, Silber oder Bronze zu erreichen. Im Frühjahr wird mit einem für das Abzeichen notwendigen Erste-Hilfe-Kurs der theoretische Teil abgerundet.

Text/ Foto: Jürgen Gartner



Thomas Irtel im Schleppgriff von Martin Polatzky.

Burschenverein renoviert Wanderbankerl

In der Mitgliederversammlung des Burschenvereins am 5. Januar 2010 wurde die Renovierung der Wanderbankerl diskutiert. Bereitwillig meldeten sich gleich einige Burschen für diese Aktion. Am 16. Januar trafen sich dann acht Burschen, die in zwei Teams die Gemeinde abfuhren und marode Wanderbankerl abbauten. Diese werden in den kommenden Wochen vom Burschenverein renoviert und wieder aufgebaut. Ein besonderer Dank geht dabei an die Firmen „Maschinenbau Fairmetall“ und „CS-Reifenservice“ für die Bereitstellung der Lagerstätte, an den Gartenbau-

verein für die Liste der in der Gemeinde vorhandenen Bankerl und das gestellte Material. Text: Gerhard Hamberger



Der Burschenverein in Aktion: v.l. Christian Breu, Christoph Stephan, Christoph Inninger, Gerhard Hamberger, Maxi Eser, Sebastian Meier, Sebastian Egger. Foto: Marco Müller

NICHT VERGESSEN !

Samstag, 20. März: Starkbierfest des Burschenvereins beim Jagerwirt. Es spielt die Musikkapelle Griesstätt



NEUERÖFFNUNG!

- Reifen - Felgen - Montage
- Ersatzteile - Zubehör - Tuningteile
- Ölservice & Fahrzeugcheck
- Autoglas & Steinschlagreparatur
(direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung)
- TÜV-Vorbereitung & -Vorführung
- und vieles Mehr

Büro & Werkstatt: Kirchmaierstr. 9a ■ 83556 Griesstätt
 Mobil: 0 17 43 10 83 10 ■ Fax: 0 80 39 901 35 96
 E-Mail: info@rts-stephan.de ■ Web: www.rts-stephan.de
 Öffnungszeiten: Termine nach telefonischer Vereinbarung

Design: G. Nebl, Griesstätt


Hans Betzl
 GLASEREI
 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergoläüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
 eMail: Glaserei-Betzl@t-online.de
 www.betzlglas.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Jahreshauptversammlung der Landjugend

Recht sozial sind die Mitglieder der Katholischen Landjugend eingestellt. Wie die bisherige Kassenführerin Johanna Liegl in ihrem Bericht bei der Jahreshauptversammlung am 19.1. im Jugendheim berichtete, wurden alle Erlöse aus den Nikolaus-Aktionen und aus den durchgeführten Weinfesten komplett gespendet. Unterstützt wurden die Aktion „Minibrot“ und die Aktion „Junge Leute helfen“. Auf die durchgeführten Aktionen selbst ging die bisherige Schriftführerin Elisabeth Arnold ein. Gut besucht und immer ein Erfolg war das Weinfest. Viele Gäste zog auch das Petersfeuer an. Gut angekommen ist auch immer der Nikolausdienst. Zum Erntedankfest wurde die Pfarrkirche mit Obst-, Gemüse-, Brot- und Blumenkörben geschmückt und die Erntekrone gebunden. Gerne wurden auch Kleinkinder bei „Wir warten aufs Christkind“ betreut am Nachmittag des Heilig-Abend. Durchgeführt wurden verschiedene Ausflüge und auch halfen Jugendliche bei der Firmvorbereitung mit. Bürgermeister Franz Meier, den die bisherige Vorsitzende Andrea Fleidl begrüßen konnte, wie auch Diakon Simon Frank und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold, dankten den Jugendlichen für ihre Arbeit und für die durchgeführten Aktionen, durch die bei der Bevölkerung immer nur Positives von und über die Landjugend zu hören ist. Sein besonderer Dank galt auch Andrea Fleidl,



die acht Jahre der Vorstandschaft angehörte und davon sechs Jahre Vorsitzende war, sowie auch Rudolf Liedl für seine sechsjährige Vorstandschaftstätigkeit, davon vier Jahre als Vorstand. Beide stellten sich für die vom Bürgermeister geleitete Neuwahl für die Ämter als Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde bei der geheimen Wahl Dominik Liedl gewählt, zu seinen Stellvertretern Evi Bachleitner und Eva Liedl. Zu weiteren Runden-Mitglieder wurden Christiane Wagner, Theresa Liedl, Elisabeth Arnold, Rudolf Liedl, Josef Bürger, Georg Arnold und Martin Gartner gewählt. Eine gute Vereinsarbeit und ein gutes Gelingen wünschte der Bürgermeister den neu gewählten Vorstandschaftsmitgliedern. Stolz darf Griesstätt, so Diakon Simon Frank, auf seine Landjugend sein. Er freute sich über den guten Besuch der Versammlung und dankte den ausscheidenden Rundenmitgliedern für ihre Arbeit. Ein frohes Schaffen wünschte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold der neuen Führungsmannschaft und lud die Jugendlichen auch zur Mitarbeit in der Pfarrei und beim Pfarrgemeinderat, der am 7. März neu gewählt wird, ein.

Text/ Foto: Albersinger



In die neue „Runde der Verantwortlichen“ der Katholischen Landjugend Griesstätt wurden gewählt (v.l.n.re.): Dominik Liedl (Vorsitzender), Rudi Liedl, Christiane Wagner, Martin Gartner, Theresa Liedl, Josef Bürger, Eva Liedl, Evi Bachleitner, Elisabeth Arnold und Georg Arnold. Rechts im Bild Diakon Simon Frank.

METZGEREI JOHANN SOYER



83556 GRIESSTÄTT - WASSERBURGER STR. 2
Tel.: 08039 / 9084450

Ladenzeiten: Von 7 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag von 7 bis 12 Uhr

Aus dem Schützenverein

Erfolgreich waren einige Mitglieder der Griesstätter Schützengesellschaft auch bei deutschen Meisterschaften. Auf die sportlichen Erfolge ging besonders Sportleiter Christian Liedl bei der **Jahreshauptversammlung** am 28.11. im Schützenheim im Gasthaus Jagerwirt ein. Seinen Bericht begann er mit den Schützenkönigen 2009, mit den Vereinsmeistern der verschiedenen Disziplinen und über die Schülerklasse bis zu den Senioren. Als wichtig für den Verein bezeichnete er die Jugendarbeit, die auch ein Aushängeschild des Vereins ist. Dank sprach er den Jugendleitern Hans Huber und Witali Kostezki aus. Weit über Griesstätt hinaus stark vertreten waren sechs Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen im Sportjahr 2008/2009. Drei Luftgewehrmannschaften schossen in der Gauklasse, A-Klasse und B-Klasse. Mit je einer Mannschaft, so Liedl, waren

die Luftpistolenschützen in der Bezirksoberliga Süd/Ost und in der Gauklasse vertreten. Den zweitbesten Schnitt erzielten die Sportpistolenschützen in der Bezirksklasse Oberbayern 1. Liga Gruppe II, wie der Sportleiter lobend erwähnte. Gute Ergebnisse wurden von Griesstättern Schützen auch bei den Gaumeisterschaften 2009 erzielt. Durch die guten Plätze konnten sich zehn Vereinsmitglieder und zwei Mannschaften in verschiedenen Disziplinen für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Auch dabei wurden wieder hervorragende Plätze belegt, wodurch die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften für acht Schützen und zwei Mannschaften möglich wurde. Mit fünf Startern, so viele wie noch nie, war der Verein dann auch bei der Deutschen Meisterschaft dabei. Albert Spötzl mit der Freien Pistole belegte hier den 12. Platz und der Juniorenschütze Reinhard Ziegler in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole den 10. Platz.

Besonders auf die geselligen Aktivitäten des Vereins ging Schriftführer Konrad Huber in seinem Bericht ein. Voll im Gange, so erster Schützenmeister Ludwig Bürger in seinem Bericht, sind die Vorbereitungen für das Gründungsfest des Vereins vom 28.7. bis zum 1.8.2011. Hierzu wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Vorgesehen ist der Auftritt der „Isartaler Hexen“, das Oberbayerische Böllerschützentreffen, ein Oldtimertreffen und das Gründungsfest mit Festzug und Gaujahrtag am Festsonntag. Um die gesetzlichen Vorschriften einhalten zu können, musste der Schießstand im Schützenheim umgebaut werden, wofür sich Bürger bei allen Helfern bedankte. Zur ordnungsgemäßen Lagerung der Waffen wurde auch ein neuer Tresor im Kleinkaliberstand notwendig. Vorgeschlagen wurde vom Schützenmeister auch die Änderung der Vereinssatzung zur Einladung von Versammlungen. Dafür sprachen sich die Versammlungsteilnehmer einstimmig aus, genauso wie zur von Bürger vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf Grund der erhöhten Abgaben an den Bayerischen Sportschützenbund.

In seinem Bericht ging Jugendleiter Witali Kostezki auf die Ergebnisse seiner Schützlinge beim Gau-Jugendbestenschießen und beim Jugendfernwettkampf ein. Gut angekommen ist das Zeltlager bei der Schützenjugend, genauso wie das Kajakfahren auf der Alz, wie der Jugendleiter ausführte. Dank sprach Otto Eder, der für den Unterhalt des Kleinkaliberstandes verantwortlich ist, allen Helfern beim notwendigen Umbau der Anlage aus.

Für seinen ersten Bericht als Kassier bekam Thomas Albersinger vom Kassenprüfer Richard Römersberger Lob, wofür ihm von den Versammlungsteilnehmern einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

Recht aktiv waren auch die Böllerschützen des Vereins, wie deren Schussmeister Ludwig Bürger berichtete und dabei auf die verschiedenen Schießen, Treffen, Feste und Versammlungen einging.

Lob sprach Gauschützenmeister Helmut Wagner in seinem Grußwort den Griesstätter Schützen aus. „Auf die kann man stolz sein, die Griesstätter sind ein Leistungsträger

geworden“, so Wagner. Von großer Bedeutung für den Schützengau ist der Griesstätter Kleinkaliberstand. Weiter verteidigte der Gauschützenmeister die Beitragserhöhung durch den BSSB.

Als eigentliches Aushängeschild des Schützengaus bezeichnete Bürgermeister Franz Meier auch die erfolgreichen Griesstätter Schützen. „Hut ab vor den guten Schützen und der Vereinsarbeit der Schützen“, so Meier weiter. Dank sprach er auch den Böllerschützen aus, für die es eine Selbstverständlichkeit sei, bei einem Fest aktiv dabei zu sein. Im Namen der Gemeinde würdigte er besonders die Leistungen des Juniorenschützen Reinhard Ziegler.

Urkunden und Abzeichen, überreicht vom Schützenmeister Ludwig Bürger, gab es für Heinz Schmidhuber, Johann Sewald, Richard Römersberger und Lorenz Zoßeder für deren 40-jährige Vereinszugehörigkeit. Besonders geehrt wurde Sebastian Feuerer für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Für ihre Verdienste um den Schützensport wurden Reinhard Ziegler, Alexander Bastyans und Michael Andraschko mit dem Protektorzeichen des BSSB ausgezeichnet.



Die Verdienstnadel des Schützen-Bezirk Oberbayern durfte Gauschützenmeister Wagner (li.) Otto Eder (2.v.li.), Michael Albersinger (Mitte) und Richard Römersberger (2.v.re.) für ihre Verdienste anstecken, wozu auch Schützenmeister Bürger (re.) gratulierte.

Ein Geschenk und Dankesworte gab es auch für Richard Römersberger, der über 19 Jahre die Vereinskasse führte.

Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753



Deutsche Meisterschaft 2009

Reinhard Ziegler war bei der Deutschen Meisterschaft mit der Luftpistole und der olympischen Schnellfeuerpistole vertreten. Mit der Schnellfeuerpistole erreicht er einen hervorragenden 10. Platz mit 537 Ringen. Hierfür überreichten ihm Sportleiter Liedl (links) und Bürgermeister Meier (re.) im Namen der Gemeinde ein Geschenk.



Beim letzten Schießabend der Griesstätter Schützengesellschaft in der Kleinkaliberschießanlage wurde der neue **König der Kleinkaliberschützen** ermittelt. Geschossen wurde dabei mit der Pistole und dem Gewehr. Schützenmeister Ludwig Bürger (Foto unten, re.) konnte bei der Siegerehrung dem neuen Kleinkaliber-Schützenkönig Robert Wallner (2.v.li.), der einen 169,6 Teiler geschossen hatte, die wertvolle Schützenkette und den Königspokal



überreichen. Das zweitbeste Blattl, einen 304,0 Teiler hatte Franz Ziegler (2.v.re.) erzielt und wurde damit Wurstkönig. Sein Bruder Rudolf Ziegler (li.) kam mit einem 306,6 Teiler auf Platz drei und wurde somit Brezenkönig. Geehrt wurden auch die neuen Kleinkaliber-Vereinsmeister. Johann Römersberger sicherte sich den Titel bei den Gewehr-schützen, Rudolf Ziegler sen. bei den KK-Sportpistolen-Schützen und mit der Großkaliberpistole, sowie Albert Spötzl in der Disziplin Freie Pistole. Zur Erinnerung gab es für sie Urkunden und Münzen.

Bei den letzten drei Schießabenden wurden die neuen **Schützenkönige** ermittelt. Zehn Schuss durfte dazu jeder Schütze abgeben. Bei einer kleinen Feier im Schützenheim im Gasthaus Jagerwirt fand die Proklamation der Könige statt. Mit einem 37,0 Teiler erzielte der Jugendschütze Manuel Pauker (Mitte) das beste Blattl und wurde somit



neuer Jugendschützenkönig vor Alexander Bastyans mit einem 93,0 Teiler und Reinhard Ziegler mit einem 121 Teiler. Neben dem Königspokal bekam Hans Huber (re.) aus Kornau als neuer Schützenkönig der Luftpistolenschützen von Schützenmeister Ludwig Bürger auch die wertvolle Schützenkette überreicht, für die der bisherige LP-König Helmut Feldhäuser zwei Silbertaler spendiert hatte. Huber sicherte sich den Titel mit einem 40,0 Teiler vor Max Albersinger mit einem 51,3 Teiler und Konrad Huber mit einem 66,5 Teiler. Einen Pokal und die Königskette erhielt auch Witali Kostezki (li.), der mit einem 39,0 Teiler neuer König der Luftpistolen-Schützen wurde. Vizekönig und gleichzeitig Wurstkönig wurde Christian Liedl mit einem 42,0 Teiler vor dem Brezenkönig Peter Bürger.

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:
Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstatt
www.sip-fliesen.com
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis
Tel. 08039 / 90 78 17
Fax 08039 / 90 78 18
Mobil: 0177 / 34 96 194

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstatt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de





Tradition ist in Griesstätt das Treffen der Griesstätter **Böllerschützen** auf dem Galgenberg am Nachmittag des Heiligen Abend zum Weihnachtsschießen. Unter Leitung von Schußmeister Ludwig Bürger gaben die 18 Böllerschützen dort einige Salven und Einzelfeuerschüsse ab (Foto). Weit- hin waren diese zu hören und kündeten somit die Festtage an. Text/ Fotos: Albersinger



VdK-Nachrichten - Ortsverband Griesstätt

Erfolgreiche „Helft-Wunden-heilen-Sammlung“

Die im Oktober und November 2009 durchgeführte jährliche Sammlung des VdK-Ortsverbandes Griesstätt unter dem Motto „Helft Wunden heilen“ brachte wieder ein recht beachtliches Sammelergebnis. Die diesjährigen Sammler waren Hildegard Utz, Annemarie Grundl, Siegfried Eser, Fritz Richter und Paul Resmer. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Spendern für ihre Bereitschaft, mit ihrem Beitrag für das soziale Wohl im Ort beizutragen. Ebenso bedankt sich die Vorstandschaft bei den Sammlern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Weihnachts-Packerl-Aktion im Ort

Gleich zu Jahresbeginn, wie im vergangenen Jahr, konnte der VdK-Ortsverband mit ihren beiden Vorständen Fritz Richter und Paul Resmer nachträglich „Weihnachtspackerl“ an über dreißig Griesstätter übergeben. Der mit dieser Aktion bedachte Personenkreis war über das nachträgliche „Christkindl“ überaus erfreut. Diese Aktion wurde aus einem Teilbetrag der „Helft-Wunden-heilen-Sammlung“ finanziert.

Wichtiger Termin für alle VdK-Mitglieder

Der Ortsverband lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Versammlung (VdK-Treff) am 12. März um 14.00 Uhr ins Gasthaus Jagerwirt ein. Auf der Tagesordnung, die noch gesondert per Einladung ergeht, stehen die Berichte der Vorstandschaft, Ehrungen und Sonstiges.

Auf besondere Einladung wird Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann für unsere Mitglieder wieder aktuell über die sozialen Projekte des VdK-Bayerns und des Kreises berichten. Die Möglichkeiten, die der VdK bei sozialen Problemen, Rentenfragen oder Hilfestellung zur Antragsstellung für Behinderte wahrnimmt, werden von ihm detailliert dargelegt. Nicht umsonst konnte der Sozialverband im vergangenen Jahr über 30.000 neue Mitglieder, jetzt allein in Bayern ca. 560.000 Mitglieder, hinzugewinnen.

Text: P. Resmer, 2. Vorstand und Schriftwart

Aus dem Trachtenverein

Aktive Trachtler auf der Alm

Am zweiten Wochenende im November trafen sich die Aktiven Trachtler zum gemeinsamen Berggehen und Übernachtung auf der Wasserburger Alpenvereinshütte im Arzmoos auf dem Sudelfeld. Nach dem Aufstieg wurde gemütlich in der warmen Stube Brotzeit gemacht. Beim anschließenden Würfelspiel wurden die Arbeiten für den kommenden Morgen ausgespielt. Es gab sogar einen Hauptgewinner, der so viele Arbeiten auf sich vereinigte, dass er Unterstützung gut gebrauchen konnte. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen musste ein Teil der Gruppe leider schon den Abstieg antreten. Die Verbliebenen gingen bei herrlichem Wetter noch auf zwei Gipfel, über die Soinhütte und die Mitteralm zurück zur Wasserburger Hütte. Nach der abschließenden Brotzeit ging es gemeinsam zurück auf den Parkplatz. So verbrachten die Aktiven bei schönstem Herbstwetter einige herrliche gemeinsame Stunden auf der Alm.

Brauereibesichtigung in Maxlrain

Eine Woche vor der Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Griesstätter Trachtenvereins zur Betriebsbesichtigung der Schlossbrauerei Maxlrain. Praktischerweise erklärte sich Toni Strahlhuber bereit, mit dem Bus nach Maxlrain zu fahren. Auf dem Parkplatz der Brauerei angekommen, wurden die Trachtler von Toni Hoiß, einem langjährigen Mitarbeiter im Bereich Vertrieb herzlich begrüßt. Zu Beginn seiner Führung erzählte Hoiß aus der

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 3737

Fax 08039 / 4153

• **PLANUNG**

• **BERATUNG**

• **EIGENE**

FERTIGUNG

von

• **Fenstern und Türen**

• **Wintergärten**

• **Innenausbau**

• **Küchen**

• **Schlafzimmer**

wechselhaften Geschichte der Brauerei mit seinen adeligen Eigentümern. Dann ging es zur Führung ins Sudhaus. Toni Hoiß erklärte nun sämtliche Brauarten der Maxlrainer Biersorten. Hier erfuhren die Trachtler dann auch den Unterschied zwischen ober- und untergäriger Hefe beim Bier. Zum Schluss wurde der Abfüllbereich besichtigt. Mit dem Wissen, wie ihr Gartenfestbier entstanden ist, stieg nun der Durst immer mehr, und das nicht nur bei den Trachtlern. Deshalb lud Toni Hoiß seine Gäste noch ins Bräustüberl zu einer deftigen Schweinshax'n und Freibier ein. So wurde es ein zünftiger, typisch bayerischer, gemütlicher Abend, an dem die Zeit viel zu schnell verging.



Griesstätter Musikgruppe beim Kreisjugendring-Hoagart

Etwa 40 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Rosenheim fanden sich am 22. November im Vereinsheim in Atzing ein, um beim Hoagart des Kreisjugendrings gemein-

sam zu musizieren. Zu den Mitwirkenden gehörte auch die Murtaler Musi aus Griesstätt. Mit ihren frischen, munteren und auch selbstbewussten Darbietungen erfreuten die Teilnehmer die mitgereisten Eltern, die Ehrengäste und die anwesenden Besucher. Jeder Mitwirkende erhielt nach der Darbietung - ob als Solist oder in der Gruppe - eine Urkunde mit persönlichen Worten überreicht.

Weihnachtsfeiern bei den Trachtlern

Am Donnerstag, 17. Dezember traf sich die Kinder- und Jugendgruppe als Jahresabschluss zur Weihnachtsfeier im Jugendheim. Die Jugendlichen bekamen alle ein Geschenk. Das hatten sie sich auch redlich verdient. In den beiden Wochen zuvor waren sie noch fleißig als Klopfersinger unterwegs und sammelten Spenden für die Renovierung der Filialkirche in Berg. Zwei Tage später, am vierten Adventssonntag trafen sich die Aktivengruppe und der Ausschuss zur gemeinsamen Weihnachtsfeier beim Jagerwirt. Im weihnachtlich geschmückten Schützenstüberl sorgte die Murtaler Musi (Foto) für weihnachtliche Stimmung.



Abgerundet wurde der besinnliche Teil mit Geschichten, die von Katharina Schuster und Martina Wagner vorgelesen wurden. Anschließend wurde im gemütlichem Kreis noch lange geratscht.

Texte/ Fotos: Furtner

Stephanihof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING



„So pflegt man heute!“

83128 Halfing, Chiemseestr. 41
Telefon: 0 80 55 / 18 90 - 0
 info@stephanihof.de · www.stephanihof.de

Kostenlose Pflege-Hotline:
Telefon: 0800-8080606
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif

Pflegeheime • Persönlich. Menschlich. Familial.

Am 12. Januar erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7 den Inselstaat Haiti. Von 200.000 Toten ist die Rede. Damit wäre es die schlimmste Naturkatastrophe seit dem Tsunami vor fünf Jahren. Entsprechend groß ist das Interesse, zu helfen. Doch welche Organisation leitet das Geld in Form von sinnvoller Unterstützung wirklich an die bedürftige Bevölkerung weiter? Gerade bei einem von Korruption durchsetzten Land gibt es zahlreiche Hindernisse, die vor allem vor Ort unerfahrenen Vereinen die Arbeit schwer machen. Deshalb ist es besonders wichtig darauf zu achten, ob die Hilfsorganisation schon vor der Katastrophe im Land tätig war.

Welche dies sind, ist auf der Homepage www.charitywatch.de von **Stefan Loipfinger** zu lesen (z.B. Welthungerhilfe, Plan International Deutschland, Misereor, Hilfswerk Deutscher Zahnärzte, Eine Welt, LESPWA, HaitiCare, Haiti-Not-Hilfe, CW-Meinung).

Nähere Informationen unter www.charitywatch.de.

Generalprobe der Dancing Gries-Girls und Tanz-Kids

Übervoll war der Jägerwirtsaal bei der Generalprobe der „Dancing Gries-Girls“ und der „Tanz-Kids“ am 15. Januar. Diese hatten nicht nur ihre Verwandten und Bekannten eingeladen, sondern auch ein paar benachbarte Kinder- bzw. Jugendgarden. So gaben nach dem Auftritt der Griesstätter Tanz-Kids (Foto) die Wasserburger Tanzstrolche ihr tänzerisches Können zum besten. Es folgten die Dancing



Joker's aus Halfing mit ihrem Prinzenpaar, gefolgt von den Dancing Gries-Girls in Dirndl (Foto Titelseite), die, wie man auch unvoreingenommen gestehen muss, mit jedem Jahr besser und besser werden.

„Samba con Rock“ hieß das Motto der Show-Tigers aus Babensham und „last not least“ bildeten die Dancing Devils aus Amerang den Abschluss dieses Abends.

Wer die Dancing Gries-Girls sehen möchte, hier die bereits feststehenden Termine: 31.1. Gardefestival Zellerreit; 5.2. Behindertenball Inntalhalle Rosenheim; 6.2. um 14 Uhr BHZ Vogtareuth; 14.45 Uhr Weiberkranzl Jägerwirt; 15.30 Uhr Kinderfasching Zellerreit, 16.15 Uhr Kinderfasching Stechl Rott; 7.2. um 14.45 Uhr Kinderfasching Aschau, 16.30 Uhr Kinderfasching Griesstätt; 12.2. um 22.30 Uhr Schützenkranzl Kerschdorf; 13.2. um 15.00 Uhr Kinderfasching Schonstett, 23.00 Uhr Bürgerball Griesstätt; 14.2. um 14.00 Uhr Kinderfasching Prutting; 15.2. Theaterkranzl Endorf.

Die Tanz-Kids treten am 6.2. um 14.30 Uhr im BHZ Vogtareuth und um 15.30 Uhr im Weiberkranzl beim Jägerwirt, am 7.2. um 14.30 Uhr im Kinderfasching in der Griesstätter Sporthalle, am 11.2. um 14.45 Uhr im Altenheim Maria Stern Wasserburg und um 16.00 Uhr im Caritasheim Schonstett auf.

Text/ Foto: Fuchs

Neuer Pilateskurs des Sportvereins



Die Gymnastikabteilung des Sportvereins beginnt am 25.2. wieder mit einem Pilateskurs für Neueinsteiger und diejenigen, die bereits erste Erfahrungen mit Pilates gemacht haben. Der Kurs findet donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gymnastikraum der Schule statt (10 Einheiten vom 25.2. bis 25.3. und vom 15.4. bis 20.5.; 2 Wochen Pause während der Osterferien). Der Kursbeitrag beträgt für diese 10 Stunden für Vereinsmitglieder 25,- Euro und für Teilnehmer, die nicht im Sportverein sind, 50,- Euro.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Personen.

Anmeldung bei Lisa Fink, ☎ 08039/3714 oder Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216.

netZteam

Lösungen, die funktionieren !

Ihr Partner für

- Computer • Netzwerke
- Telefone • Internet
- Digitalkameras
- Service und Beratung



netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

eMail: info@netzteam.com

Tischtennis-Meisterschaften



Von der Tischtennis-Abteilung des DJK-SV wurde am 23. Januar wieder eine Minimeisterschaft für Kinder bis 12 Jahren und eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

23 Kinder nahmen an den Minimeisterschaften teil, auch einige sehr junge Tischtennisanfänger. Sie waren vor allem begeistert dabei und zeigten zum Teil bereits technisch gute Leistungen. In der Altersgruppe I (Jahrgang 1997/98) gewann Florian Klessinger, zweiter wurde Jonas Vaintzettel, Bronze gewann Alexander Aselbor. Auf Platz 4 landete Roman Selbertinger. Souveräner Bester in der Altersklasse 2 (9- und 10-Jährige) war Philipp Fischer. Er gewann das Finale klar 2:0 gegen Matthias Voggenauer. Auf Platz drei landete Markus Freidhofer, der sich gegen den viertplatzierten Christian Fichter nur knapp durchsetzen konnte. In der Altersgruppe drei (Jahrgang 2001 und jünger) waren erfreulicherweise sehr viele Mädchen am Start. Siegerin wurde hier Katja Riedel, Silber holte Theresa Schuster, Bronze ging an Sophie Schröder. Bei den Jungen waren hier nur zwei am Start, Sieger wurde hier Daniel Huber vor Michael Wagner. Sie sind ebenfalls, wie alle vorher genannten und alle Viertplatzierten, für die Kreis-Minimeisterschaften qualifiziert, die demnächst in Kolbermoor stattfinden. Die Mini-Tischtennis-Meisterschaften, eine offizielle, bundesweite Nachwuchs-Aktion des Deutschen Tischtennisverbandes, sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In mehr als 25 Jahren haben über eine Million Kinder daran teilgenommen.

Bei den anschließenden 4. Tischtennis- Dorfmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene kämpften insgesamt 26 Teilnehmer (9 Jugendliche und 17 Erwachsene) um den Sieg. Da die teilnehmenden Jugendlichen mittlerweile ein sehr gutes Spielniveau aufweisen können, wurden Jugendliche und Erwachsene zusammen in Gruppen eingeteilt bzw. gelost. In der Vorrunde konnte der Ranglistenerte der Jugend, Sergej Aselbor dem amtierenden Dorfmeister Christian Wolf eine Niederlage beibringen. Leider traf er im Achtelfinale gleich wieder auf ihn und schied dann aber unglücklich aus. Von der Jugend konnte sich Sandra Henke am weitesten nach Vorne kämpfen; sie schied erst im Halbfinale aus und wurde neue Griesstätter

Jugendmeisterin. Danach folgten für die Jugend Alexander Eckl, Maximilian Waldert und Lukas Zeilinger.

Die Erwachsenen dominierten das Turnier ab dem Viertelfinale. Vorjahresfinalist Martin Fuchs überstand durch Lospech leider nicht das Achtelfinale. Ansonsten konnten sich die Favoriten erwartungsgemäß durchsetzen. In den Halbfinals gewann Wolf Christian relativ deutlich gegen Kilian Petermann, während Helmut Schuster sich gegen Sandra Henke abmühen musste. Das kleine Finale gewann dann Kilian Petermann gegen Sandra Henke.

Im Finale konnte sich Christian Wolf (Foto, re.) gegen Helmut Schuster (li.) mit einem 3:0 Satzergebnis durchsetzen und wurde somit wieder Griesstätter Vereinsmeister. Beim heuer auch wieder durchgeführten Doppelwettbewerb gewann die Paarung Wolf/Henke in einem sehr spannenden Finale gegen Aselbor/Eckl.



Die Dorfmeisterschaften wurden auch heuer wieder dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining: Für Kinder/Jugendliche montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Kinder freitags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, Jugendliche freitags bis 19.30 Uhr. Die Freizeitgruppe Erwachsene spielt freitags ab 19.30 Uhr, jeweils in der Schulturnhalle.

Ab Herbst 2010 ist die Gründung und Meldung einer Erwachsenenmannschaft für den Ligaspielbetrieb vorgesehen, die sich auch aus Personen aus den Nachbarorten Schonstett und Edling zusammensetzen wird. Auch konnten einige Griesstätter von anderen Tischtennisvereinen weg nach Griesstätt geholt werden, so dass ab Herbst bereits eine hoffnungsvolle Truppe, unterstützt durch einige jetzige Jugendspieler, um Punkte kämpfen kann.



Zu fortgeschrittener Stunde waren für das Foto leider nicht mehr alle Teilnehmer der Tischtennis-Meisterschaften anwesend.

Text: Eckl/ Fotos: Fuchs

Bau- und Möbelschreinerei

**ROBERT
FORSTNER**

Schreinermeister

Innstraße 5 a · 83556 Griesstätt

Telefon: 08039 / 51 94 · Telefax: 08039 / 908 21 56

Mobil: 01 60 / 162 62 34

Skikurs des DJK SV Griesstätt



Der 4-tägige Ski- und Snowboardkurs des Sportvereins wurde diesmal noch während der Weihnachtsferien am 5. Januar gestartet und mit einer Pause von 2 Tagen am 10. Januar wie immer mit einem Abschlussrennen beendet. Diesmal waren es wieder etwas mehr Kursteilnehmer als in den Vorjahren, die von den zwanzig Ski- und Snowboardlehrern betreut und unterrichtet wurden. 77 Teilnehmer, davon 56 Kinder und 7 Erwachsene in den Skikursen, sowie 14 Snowboarder meisterten die zum Teil schwierigen, harten Pistenverhältnisse bravourös und unfallfrei und hatten trotzdem ganz viel Spaß.

Text: Fuchs, Foto: D. Aßmus



Kurznachrichten des Sportvereins



Im Vereinsheim des DJK SV Griesstätt wurden jetzt über den Winter Teile der Heizungsanlage sowie der Duschen erneuert. Neben einer neuen Umwälzpumpe, einer erneuerten Heizungssteuerung und einer programmierbaren Raumtemperaturregelung wurden ebenso die mehr als 30 Jahre alten Duschteilungen erneuert sowie neue Duschköpfe und Mischbatterien installiert. Eine Reduzierung der Wasser- und Energiekosten von ca. 20% wird dadurch ermöglicht. Ein Teil der energetischen

Eisstockturnier am Kettenhamer Weiher



Das 4. Hermann-Leyerer-Eisstock-Gedächtnisturnier am 17. Januar auf dem Kettenhamer Weiher gewannen die Schützen der Rosenaustraße vor den Stockschützen und dem Hauptverein des Sportvereins. Auf den weiteren Rängen folgten die Eisstockmannschaften der Baufirma Mayer, des Geflügelzuchtvereins, des „Trottelclubs“ und des Burschenvereins. Die leibliche Versorgung am See übernahm die Wasserwacht. Die Siegerehrung fand im Anschluss im Gasthaus Jagerwirt statt.

Text: J. Gartner

Sanierungsarbeiten wurde durch den DJK Sportverband bezuschusst. Der Auftrag konnte an die ortsansässige Firma Niggel vergeben werden.

Das Sportheim Griesstätt erwarb außerdem pünktlich zum Rückrundenstart der Fußball-Bundesliga vorerst für ein Jahr die Übertragungsrechte durch Sky (ehemals Premiere). Das Vereinsheim ist nun eine offizielle Sky-Sports-Bar. Es werden Spiele der Fußball-Bundesliga live auf Großleinwand gezeigt. Selbstverständlich wird im Sommer auch wieder die Fußballweltmeisterschaft übertragen.

Text: J. Gartner

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr mit Neuwahlen

Am Sonntag, 21.2.2010 findet um 10.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus Jagerwirt statt. Sie ist zugleich die Dienstversammlung der Aktiven. Zuvor ist um 8.45 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des 1. Vorstandes, des Schriftführers, des Kassiers, des Kommandanten und des Kassenprüfers, die Entlastung der Vorstandschaft, Wünsche und Anträge, Grußwort und Ehrengäste, Neuwahlen der Vereinsvorstandschaft und das Schlusswort des 1. Vorstandes. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle am Feuerwehrwesen interessierten Gemeidebürger recht herzlich eingeladen.

Neujahrskonzert der Musikkapelle

Zu den kulturellen Höhepunkten in Griesstätt zählt das Neujahrskonzert der Musikkapelle. Die Musikerinnen und Musiker mit Dirigentin Michaela Haindl hatten dazu wieder in die Mehrzweckhalle eingeladen. Die Gastgeber konnten sich über ein volle Halle und ein begeistertes Publikum freuen, das mit Beifall nicht geizte. Mit Ausschnitten aus der berühmten „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel und dem Marsch „Infinity“ von James Curnow eröffnete

das Anfängerorchester unter Leitung von Michaela Haindl den Konzertabend. Die Musikkapelle wurde dann mit Beifall empfangen, als sie mit der Ouvertüre für Blasorchester „Chicago Festival“ von Markus Götz ihr Programm begann. Bei der schmissigen Polka „Drei flotte Musikanten“ für Tenorhorn, Bariton und Löffelschläger von Alfred Burger spielten Anna Graf, Vroni Bortenschläger und Johann Kaiser als Solisten. Weiter ging es mit dem gefühlvollen Walzer „Mein Augensterne“ des Komponisten Toni Scholl und der schwungvollen Polka „Polkafeuer“ aus dem Repertoire der „Neuen Böhmisches Blasmusik“ von Rudolf Strubl. Nach dem Marsch „Der Sonne entgegen“ von Anton Ulbrich gönnten sich die Musikerinnen und Musiker und den Gästen eine kurze Pause. Mit der Komposition „Twins“ eröffnete die Jugendkapelle unter Leitung von Michaela Haindl den zweiten Teil des Neujahrskonzertes. Als zweites Stück hatte die Jugendkapelle „My secret love song“ von Kees Vlaskamp eingeübt, wobei als Solisten dabei am Altsaxophon Caro Osterloher und an den Trompeten Maximilian Waldert und Michael Kellerer spielten. Mit dem Potpourrie der bekanntesten Hits aus dem Jahr 1969, wie „I'm a believer“, „Massachusetts“ oder „Take me home“ und „Country Roads“ versetzte anschließend die Musikkapelle die Gäste musikalisch in die damalige Zeit. Dirigentin Michaela Haindl stellte die einzelnen Musikstücke vor, ging auf deren Entstehung und auf das Leben der Komponisten ein und gab einige Witze zum Besten. Viel Spaß wünschte sie auch beim nächsten Stück, der



Jetzt in Eiselfing!





Leben ist Mobilität.

Wir sind gerne für Sie da!



Foto links:
Andreas Göschl - Verkaufsleiter
Telefon: 08071/ 90 96 -12



Foto Mitte:
Bernhard Schober - Verkaufsberater
Telefon: 08071/ 90 96 -14



Foto rechts:
Maik Eder - Werkstattleiter
Telefon: 08071/ 90 96 -21



Mehr als 1.000
Gebrauchtwagen
aller Marken auf
Lager! Inklusive
Top7 Garantie...

Auto Eder GmbH, Gewerbering 1, 83549 Eiselfing
Tel.: 08071/ 90 96 -0, www.autoforum.de/wasserburg



Titelmusik zum bekannten Film „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“, bei dem Marco Kapfenberger sein Geschick mit der Sirene und der Trillerpfeife zeigte. Volksfeststimmung kam auf beim „Marsch-Konfetti“, einem lustigen Durcheinander von bekannten Märschen, zusammengestellt von Xaver Lecheler. Mit dem bekannten Marsch „Washington Post“ von John Philip Sousa schloss die Musikkapelle den offiziellen Teil des Konzertes ab, dankte den Gästen anschließend noch mit Zugaben für den reichlichen Applaus. Nachdem sich Vorstand Johann Kaiser bei der Dirigentin mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit bedankt hatte, verabschiedeten sich alle Musikerinnen und Musiker vom Anfängerorchester, der Jugendkapelle und der Musikkapelle gemeinsam mit dem Stück „The Rose“.



Das Foto zeigt die Musikkapelle Griesstät mit Dirigentin Michaela Haindl. Text/ Foto: Albersinger

Leistungsabzeichen für einige Musiker

Zum gelungenen Neujahrskonzert gratulierte der Musikkapelle Griesstät auch Bezirksdirigent Michael Morgott (li.). Er hatte auch die große Ehre, 17 jugendlichen Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle und Jugendkapelle mit Dirigentin Michaela Haindl (re.) zur bestandenen Prüfung das Leistungsabzeichen in Bronze zu überreichen. Vier Mitgliedern, Caro Osterloher (3.v.re.), Christina Arnold (2.v.re.), Maria Kirchlechner (3.v.li.) und Maximilian Waldert (2.v.li.) konnte er das Leistungsabzeichen in Silber nach bestandener Prüfung überreichen. Text/ Foto: Albersinger



Vorstand der Musikkapelle Griesstätt im Hafen der Ehe gelandet

Die Musikkapelle Griesstätt gratuliert ihrem Vorstand Hans Kaiser jr. und seiner Frau Ingrid ganz herzlich zur Hochzeit und wünscht den beiden alles Glück der Erde. Ihre Musikkollegen schickten die Frischvermählten mit musikalischer Umrahmung auf ihren gemeinsamen Lebensweg.



Weihnachtsmusik am Dorfplatz

Weihnachtliche Weisen, gespielt von der Griesstätter Musikkapelle, haben die Besucher der Christmette nach dem Gottesdienst überrascht. Alle waren am Dorfplatz zu Punsch, Glühwein und Lebkuchen eingeladen. Dies wurde freudig angenommen und bot für viele noch die Gelegenheit zu einem unterhaltsamen Ratsch, um den Tag „griabig“ ausklingen zu lassen.



Jan Falarz

Heimdienst + Getränkemarkt
Falkenstrasse 4 b • 83556 Griesstätt

Ihr Ansprechpartner für Festlichkeiten
Biertischgarnituren + Gläser + Krüge +
Kühlwagen + Kühlungen + Durchlaufkühler
Auf Wunsch Lieferung oder Selbstabholung

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr
(Mi geschlossen)
Sa 14.00 - 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon 08039-3512
Mobil 0175-6326039
Telefax 08039-907277
eMail: info.getraenke-falarz@t-online.de
Internet: www.getraenke-falarz.de

Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsvereins

Einige Wasserrohrbrüche in verschiedenen Ortsteilen mussten im letzten Jahr repariert werden, so Vorsitzender Rudolf Liedl bei der Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsvereins. In Untermühle musste die Trinkwasserleitung aufgrund von Ausschwemmungen durch die Murn neu verlegt werden. Probleme gibt es, so der Vorsitzende, mit der geplanten Neuverlegung der Wasserleitung von Bergham nach Weitmoos. Die jetzige Leitung ist teils im Berg und im Wald verlegt. Weiter ging Liedl auf den Leitungsbau in der Rosenheimer Straße ein, bei dem die Wasserversorgung mehrmals abgesperrt werden musste und dadurch leider einige Ortschaften im Außenbereich zeitweise nicht mit Wasser versorgt werden konnten. Die neuen Leitungen wurden jetzt im öffentlichen Grund im Zuge des Abwasserkanalbaues verlegt. Errichtet wurden bei dieser Maßnahme auch zwei Hydranten, da in diesem Bereich bisher keine vorhanden waren. Liedl ging auch auf den Leitungsbau im Baugebiet „Südwest“ ein, wozu eine Leitung von der Berger Straße zum Baugebiet und weiter über die Rainthalstraße zur Rosenheimer Straße verlegt wurde, um eine Ringleitung zu erstellen. Fertig gestellt, so der Vorsitzende in seinem Bericht, wurde auch der Trinkwasserleitungsbau im neuen Baugebiet „Südost“. Neu verlegt wurde auch eine Leitung in der Wasserburger Straße im öffentlichen Grund, wobei Absperrschieber zum Anschluss der dort geplanten Wohnhäuser eingebaut wurden. Als eine interessante Arbeit bezeichnete Rudolf Ziegler seine Tätigkeit als Wasserwart, die er etwa seit einem Jahr ausübt. Sehr gut und angenehm ist die Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft, so Ziegler, der, wie er ausführte, täglich die Zählerstände, die Pumpenleistungen, die Fördermengen der beiden Brunnen, die Diagrammscheiben für Wasserstände und Wasserverbrauch im Hochbehälter abliest und vermerkt. Für das kommende Frühjahr kündigte er eine Reinigung des Hochbehälters an. Als empfindlich gegen Überspannung bezeichnete er die technische Anlage, da fast bei jedem Gewitter eine Störungsmeldung zu verzeichnen ist. Zu seinen Aufgaben zählt er auch die Entnahme von Wasserproben an verschiedenen Stellen, sowie das Ablesen der Wasserzähler. Sein Dank galt Pankraz Huber, der zur Zählerablesung im Ortsbereich Griesstätt gewonnen werden konnte. Ziegler bat die Hausbesitzer, ihre Wasserzähler regelmäßig selbst zu kontrollieren.

In seinem Bericht gab Schriftführer Franz Huber das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung bekannt und ging auch auf die acht durchgeführten Vorstandssitzungen ein. Auftragsvergaben, die Erschließung von Baugebieten, sowie Grundstücksangelegenheiten und die Eintragung der Wasserleitungen in eine digitale Flurkarte

wurden gemäß dem Bericht der Vorstandschaft in den Sitzungen behandelt.

Über die Ausgaben im Jahr 2008 legte Vorsitzender Liedl Rechenschaft ab. Insgesamt wurden über 220.000 Euro ausgegeben und damit etwas weniger als im Haushaltsplan vorgesehen. Leicht übertroffen konnte der Haushaltsansatz bei den Einnahmen mit 228.000 Euro werden. Georg Lindauer, der mit Max Lochner und Bürgermeister Franz Meier die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Auf seinen Vorschlag wurde von den Versammlungsteilnehmern mit Stimmenmehrheit der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Zugestimmt wurde von der Versammlung auch dem von Liedl rückwirkend vorgestellten Haushaltsplan 2009 mit Einnahmen von etwa 239.000 Euro und Ausgaben von 472.000 Euro. Die hohen Ausgaben ergeben sich durch den durchgeführten Leitungsbau, wie der Vorsitzende berichtete.

Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Franz Meier bei den Verantwortlichen des Vereins für ihre Arbeit, die eigentlich zu den Aufgaben der Gemeinde zählt. Ein Vergelt` s Gott sagte er für die gute Zusammenarbeit.

Text: Albersinger

„Mein eigenes Haus.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine Immobilie ist der große Traum vieler Menschen. Ein eigenes Dach über dem Kopf gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren individuellen Lebensraum zu gestalten. Damit die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht, kommt es auf die richtige Strategie an. Bei uns finden Sie Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung. Selbstverständlich prüfen wir, welche zinsgünstigen Programmkredite der KfW für Sie in Frage kommen.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!



Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfig eG
 Tel. 08039-90650
www.raiba-gh.de

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig spendet an Griesstätter Vereine

Einige Vereine und Einrichtungen aus dem Gemeindegebiet überraschte zum Jahresende der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig, Wolfgang Breu mit beträchtlichen Zuwendungen aus dem Raiffeisen-Gewinnsparen.

Bei einer kleinen Feierstunde konnte der Vorstand der Wasserwachtortsgruppe Griesstätt, Christoph Meier einen Spendenscheck über 600 Euro entgegennehmen. Mit einem weiteren Scheck über 500 Euro würdigte Breu die bisher geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten zur Renovierung der Filialkirche Sankt Georg in Berg, den er dem Vorsitzenden des Fördervereins Georg Lindauer sen. übergab. Einen Scheck über 250 Euro als Startkapital für das geplante soziale Engagement gab es für den neu gegründeten Burschenverein. Vorstand Maximilian Eser und Kassier Thomas Irtel dankten Breu dafür herzlich. Geplant ist beim Sportverein Abteilung Gymnastik schon längere Zeit die Anschaffung eines Schwebelakens. Um diesen Wunsch bald erfüllen zu können überreichte der Vorstandsvorsitzende Abteilungsleiterin Sabine Kaiser einen Scheck über 250 Euro. Gewürdigt wurde von Breu auch das „Waldprojekt“ des Kindergartens und er überreichte Gruppenleiterin Marianne Hanslmeier vom Kindergarten einen Scheck in Höhe von 250 Euro.

Bürgermeister Franz Meier freute sich, dass die Raiffeisenbank immer ein offenes Ohr für die Vereine hat und die finanziellen Nöte der Vereine kennt. Der Bürgermeister bedankte sich für die Spenden an die Vereine und Einrichtungen und lobte das funktionierende Vereinsleben in unserer Gemeinde.

Text/ Foto: Albersinger



Bei einer kleinen Feierstunde überreichte Wolfgang Breu, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig (4.v.li.) Schecks an (v.l.n.r.) Georg Lindauer sen. (Förderverein Berger Kirche), Sabine Kaiser (Gymnastikabteilung Sportverein), Marianne Hanslmeier (Waldprojekt Kindergarten), Christoph Meier (Wasserwacht) und Thomas Irtel und Max Eser (Burschenverein).

Aus dem Geschäftsleben

„Ein langjähriger Wunsch ist kurz vor Weihnachten für viele Griesstätter mit der Fertigstellung des Nahversorgers im Gewerbegebiet Südwest in Erfüllung gegangen“, so Bürgermeister Franz Meier in seinem Grußwort bei der Eröffnungsfeier. Geschäftsführer Tobias Tomczyk von der Kolbermoorer HERTO GmbH, die das Objekt erstellt hat, dankte Bürgermeister Meier, dem ehemaligen und aktuellen Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, allen an der Planung und an der Bauausführung Beteiligten für ihr Engagement. Bei der Segnung bat Pfarrer Cristian Uptmoor Gott, seine schützende Hand über alle Menschen, die in den Geschäften ein- und ausgehen, über sie zu halten. So ein Zentrum ist auch ein Ort der Begegnung und der menschlichen Zusammenkunft, so der Geistliche weiter. Über das reichhaltige Angebot konnten sich die Gäste bei einem Rundgang durch die Geschäfte überzeugen. Ein Zelt wurde am 5. Dezember beim großen Eröffnungsfest mit musikalischem Frühschoppen mit der Griesstätter Musikkapelle, einem Torwand-Schießen, Verlosungen und dem Besuch vom Nikolaus aufgebaut. Die gesamten Einnahmen aus dem Getränke- und Brotzeitverkauf kommen dem Griesstätter Kindergarten zugute, da die Brotzeiten von der Metzgerei Gassner und der Bäckerei Anders und die Getränke vom Chiemgaugetränkemarkt gestiftet wurden.

Text/ Foto: Albersinger

Herzlich willkommen sind die Kunden in den Geschäften des neuen Griesstätter Nahversorgers. Geschäftsführer Tobias Tomczyk von der HERTO GmbH dankte Bürgermeister Meier für seinen Einsatz zum Entstehen des Objekts.



Gassner
Landmetzgerei

★

Qualität aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75



Historisches aus Griesstätt

Der Kyffhäuserbund im 2. Weltkrieg

Der Kyffhäuserbund in Untermühle, ein Schützenverein mit Kleinkalibergewehren, hatte nichts mit dem großen Denkmal von Barbarossa in Thüringen zu tun, dennoch steckte aber eine wehrhafte Idee dahinter.

Entwickelt aus den Veteranenvereinen unter dem Druck des Nationalsozialismus wurden damals in Vogtareuth und Griesstätt wehrhafte Männer, meist Veteranen aus dem ersten Weltkrieg, zu diesem Schützenbund eingeladen. In Untermühle, am rechten Ufer der Murn wurde ein Holzbau errichtet, auf der anderen Seite der Murn im Wald ein Kugelfang aus Beton zum Schutz der Männer im Zielscheibenbereich. Reste des Bauwerks sind heute noch erkennbar



(Foto). Geschossen wurde von April bis November, meist am Sonntag, aus Sicherheitsgründen am Nachmittag.

Angedacht war eine Heimatwehr für alle Fälle und am Ende des 2. Weltkriegs, im Januar 1945 wurde in den letzten Kriegsmonaten eine Heimatabwehr mit Karabinern ausgerüstet. Das spürbare baldige Ende und zuletzt die nahe Front, das Anrücken der Amerikaner über den Inn hatte eine direkte Feindberührung vorzeitig beendet. Gewehre und Munition wurden in der Murn versenkt.

Nach dem 2. Weltkrieg, im Jahre 1953, wurde der Schützenverein dann wieder aufgelöst. Die Vereinsutensilien, Schützenscheiben und viele andere Artikel wurden bei einem Endschießen an die Gewinner verteilt. Der sehr schöne Pokal ging an den Vogtareuther Schützenverein und die Schützenkette wurde vom Schützenverein Griesstätt übernommen.

Text/ Foto: gelise

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
28. März 2010. Anzeigen-/
Redaktionsschluss ist am 8. März 2010.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mittwoch, 24.2., Mittwoch, 24.3.
Remondis: Donnerstag, 25.2.10

Termine und Veranstaltungen

- Do, 4.2. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h
-
- Fr, 5.2. Faschingsgaudi beim Zeilinger
15-17 Uhr Motto: „Ganoven in Las Vegas“
-
- Fr, 5.2. Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins beim Jagerwirt
20.00 Uhr
-
- Fr, 5.2. Schießabend der Schützen beim Jagerwirt
-
- Sa, 6.2. DJK Diözesan-Ski-Meisterschaft im Sudelfeld
-
- Sa, 6.2. Faschingskranz des Frauenbundes und der Landfrauen beim Jagerwirt
13.00 Uhr
-
- So, 7.2. Kinderfasching des Kindergartenfördervereins in der Sporthalle
14.00 Uhr
-
- So, 7.2. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle beim Jagerwirt
19.00 Uhr
-
- Fr, 12.2. Faschingsschießen der Schützen beim Jagerwirt
-
- Sa, 13.2. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr
-
- Sa, 13.2. Bürgerball der Ortsvereine beim Jagerwirt
20.00 Uhr
-
- Do, 18.2. Bollerstammtisch im KK-Stand
-
- Fr, 19.2. Schießabend der Schützen beim Jagerwirt
-
- So, 21.2. 1. Griesstätter Hallenflohmarkt des Fördervereins der Grundschule in der Sporthalle (Näheres siehe S. 14)**
-
- So, 21.2. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr beim Jagerwirt (nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Am 14. Februar
ist Valentinstag

Sa 9 - 14 Uhr
So 9 - 12 Uhr
geöffnet

Floristik
Geschenke
Deko



Kirchmaierstr. 5 83556 Griesstätt • ☎ 08039/1558



Anmeldung im Kindergarten
für eine Kinderbetreuung ab Sept. 2010
für alle Kindergartenkinder von 2 bis 6 Jahren:
Für alle Kinder, deren Familienname mit A-H beginnt am Di,
23.2.; mit I-N am Mi, 24.2. und O-Z am Do, 25.2.,
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kindergarten.
Achtung: Am Vormittag ist keine Anmeldung! Es wäre
schön, wenn Sie Ihr zukünftiges Kindergartenkind mitbrin-
gen. Bei Fragen oder falls Sie an diesem Termin verhindert
sind, rufen Sie uns bitte an (☎ 08039/9069-0)

Fr, 26.2. Schießabend der Schützen beim Jagerwirt

Fr, 26.2. bis
So, 28.2. Skiausflug der Skiabteilung ins Defereggental

Do, 4.3. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle
Annahme am Freitag, 5.3. von 15.00 bis 17.00 Uhr
Verkauf am Samstag, 6.3. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Rückgabe am Samstag, 6.3. von 17.00 bis 18.00 Uhr

Fr, 5.3., 12.3. Schießabend der Schützen beim Jagerwirt

Fr, 12.3. VdK-Jahrestreff beim Jagerwirt, 14.00 Uhr
(siehe auch Seite 21)

Fr, 12.3. Jahreshauptversammlung der Stocksützen
19.00 Uhr im Stockhäusl

Sa, 13.3. Eintageskifahrt der Skiabteilung

Sa, 13.3. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr

Do, 18.3. Böllerstammtisch im KK-Stand

Do, 18.3. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins
20.00 Uhr beim Jagerwirt

Fr, 19.3. Österlicher Kaffeenachmittag des Kindergar-
tenfördervereins im Kindergarten
14.30 Uhr

Fr, 19.3. Schießabend der Schützen beim Jagerwirt

**Sa, 20.3. Starkbierfest des Burschenvereins beim
19.00 Uhr Jagerwirt. Für die musikalische Unterhal-
tung sorgt die Musikkapelle Griesstätt.**

Fr, 26.3. Ostereierschießen der Schützen b. Jagerwirt

Jahreshauptversammlung des Sportvereins
Sa, 27.3. im Sportheim, nach dem Gottesdienst um
19.15 Uhr in der Pfarrkirche

**Die hellgelb hinterlegten Termine sind nicht im
Griesstätter Gemeindegemeindekalender aufgeführt.**

BENEFIZ-OPERNGALA mit Jana Dolezilková und
Mario Zhang; Am Klavier: Kamila Akhmedjanova. Am
Samstag, 6.3.2010 um 20.00 Uhr im Historischen Rat-
haussaal Wasserburg.

Jana Dolezilková, gefeiert als Verdis Lady Macbeth und
Mario Zhang, viel umjubelt als Rodolfo in Puccinis „La
Bohème“ in den Produktionen des Opernfestivals Gut
Immling 2009. Sie singen zu Gunsten des Vereins „Sil-
berstreifen“ die schönsten Arien aus Opern von Puccini,
Verdi, Donizetti u.v.m. Am Klavier begleitet sie Kamila Ak-
hmedjanova.

Eintritt: Kat.1: 26,00 €; Kat.2: 22,00 €, erm. 18,00 €.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Herzog, ☎ 08071-
4714. Infos: ☎ 08071/9208880.

Veranstalter: Silberstreifen e.V.

Anmeldetermine der Beruflichen Oberschule Wasserburg (FOS + BOS) für das Schuljahr 2010/11:

1.3. bis 12.3.2010 im Sekretariat der Schule, Klosterweg
21, ☎ 08071/1040-0. Mo - Fr, durchgehend von 8:00
bis 15:00 Uhr; Sa, 6.3.2010 von 9:00 bis 12:00 Uhr.
Info-Veranstaltungen zur Aufnahme am Montag, 25.1.2010
um 18:30 und 20:00 Uhr.

Kurse der VHS Wasserburg in Griesstätt

Mi 10.02.10 bis 21.04.10, jeweils von 17:30-18:30 Uhr
Pilates mit Eva Walter in der Schule



OMNIBUSUNTERNEHMEN

GEORG STRAHLHUBER

Kulturreise

Städte in Südpolen

05.04.2010 bis 10.04.2010

Breslau - Trebnitz - Tschenschow - Krakau - KZ-Gedenkstätte
Auschwitz - Wadowice - Kalwaria Zebrzydowska

Leistungen:

- Busfahrt
- 5 x Halbpension in 3 Sterne Hotels
- Permanente Reiseleitung ab Breslau bis Krakau
- Stadtführung in Bresslau und Krakau

Reisepreis pro Person im DZ 520,00 €
EZ-Zuschlag 95,00 €



Wanderreisen

Wandern im Paklenica-Nationalpark/Kroatien

23.05.2010 bis 30.05.2010 495,00 €

Wandern in den Walliser Alpen/Schweiz

28.08.2010 bis 04.09.2010 650,00 €

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel. 08039/909970



www.strahlhuberbus.de

10% Rabatt

JEDEN FREITAG IM FEBRUAR erhalten Sie auf das **GESAMTE** Sortiment **10% RABATT** (ausgenommen Pfand und Zigaretten)

Garantiert günstig!

Sollten Sie einen Artikel im Umkreis von 15 km günstiger finden, machen wir Ihnen den selben Preis oder erstatten Ihnen die Differenz!

(ausgenommen Werbeartikel)



KUCHLBAUER
 Weißbiere
 Hell, Alte Liebe,
 Sportsfreund
 20 x 0,5 Liter
 (zzgl. 3,10 Pfand)
 1 Liter = 1,20

11.99



WELTENBURGER
 Anno 1050
 20 x 0,5 Liter
 (zzgl. 3,10 Pfand)
 1 Liter = 1,10

+ 1 gratis Steinkrug

10.99



JEVER
 Pils
 20 x 0,5 Liter /
 24 x 0,33 Liter
 (zzgl. 3,10 /
 3,42 Pfand)
 1 Liter = 1,10 / 1,39

10.99



FORSTING
 Hell
 20 x 0,5 Liter
 (zzgl. 3,10 Pfand)
 1 Liter = 1,20

+ 1 gratis Glas!

11.99



ST.LEONHARD
 Still, Medium
 6 x 1,0 Liter
 (zzgl. 2,40 Pfand)
 1 Liter = 0,67

3.99



AQUA RÖMER
 Mineralwasser
 12 x 1,0 Liter PET
 (zzgl. 3,30 Pfand)
 1 Liter = 0,42

3.99